

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

**13,000 Abonnenten.**

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Btg. für auswärtige Anzeigen 25 Btg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Btg. für Auswärts 75 Btg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 127.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

**Samstag, den 16. März.**

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

**1895.**



## Die billigste und beste Bezugsquelle für **Kinder-Wagen und Kinder-Stühle**

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze  
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.  
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.



1586

## **Geschwister Meyer,**

**Kirchgasse 49.**

Wir beehren uns den Empfang der

## **Neuheiten für Frühjahr und Sommer**

in **hervorragend schöner Auswahl** ergebenst anzuzeigen.

2492

**Schwarze und weisse Stoffe in grossen Sortimenten.**

## **Grosse Gelegenheit!**

**Einen Posten Glas und Porzellan,**

als: Teller, Tassen, Kaffeekannen, Theekannen, Terrinen, Compotieren, Salatièren, Saucièren, Gewürz- u. Gemüse-Tonnen auf Etagèren, Essig- u. Oelkrüge etc. empfehle aussergewöhnlich billig.

Besonders mache ich auf eine grossartige Auswahl, ca. 60 Sorten,

## **Waschgarnituren**

aufmerksam.

Ich verkaufe solche zu **noch nie dagewesenen Preisen** und liegt es im Interesse jeder Hausfrau diese günstige Gelegenheit zu benutzen.

3059

**Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.**

## **Gardinen,**

crème, weiss und bunt, deutsch, franz., engl. und Schweizer Fabrikat, von Mk. 4.— per Paar an bis zu den feinsten Spachtel- und Guipure-Rideaux. 2535

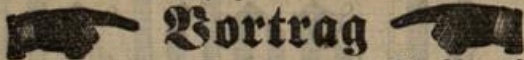
Filiale des Gardinen-Engros-Geschäfts D. Bonn

**Gustav Schupp Nachf.**

(Hugo Menke)

Restbestände und ältere Dessins bedeutend unter Preis!

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

**Freidenker-Verein.**Sonntag, den 17. März, Abends 8 Uhr,  
im Schützenhof-Saale:**Vortrag**

von Herrn Professor Wislicenus aus Strassburg i/G.

**„Ueber die Ethik im täglichen Leben“.**

Eintritt für Herren u. Damen 50 Pf., reserv. Platz 1 Mk.

Karten im Vorverkauf in den Buchhandlungen der Herren J. G. Birkenbach, Jurany & Hensel Nachf., Chr. Limbarth und in der Musikalienhandlung des Herrn Hch. Wolff. F 888  
Der Vorstand.**Trauer-Hüte,  
Crêpe, Grenadine, Flor**

empfehlen

14406

**Ernst Unverzagt,**  
Modewaaren- und Putz-Geschäft,  
11. Webergasse 11.

Solide, gute, selbstgefertigte

**Möbel**stets vorrätig oder auch nach Zeichnung  
schnellstens geliefert. 309**W. Fürstchen,**Möbellager,  
Oranienstrasse 41.**Bernhard Fuchs,**

47. Kirchgasse 47,

nahe am

Mauritiusplatz.

**Confirmanden-Anzüge**

von

Tuch, Kammgarn,

Buckskin, Diagonal u. Cheviot.

Preis Mark 12, 15, 18, 20,  
24, 27, 30, 35—45.

2908

Heute wieder eine große Sendung russ.  
Wild-Geflügel eingetroffen.Birkhahn 2 Mk., Haselhühner  
1 Mk. 20, Schneehühner 1 Mk. 20,  
Reinhardt-Reulen per Pfund 90 Pf.,  
Ziemer 1 Mk. 20 empfiehlt**A. Prein,**

Luisenstraße 5 u. auf dem Markt.

**WIESBADEN — LONDON**via **Vlissingen — Queenboro**

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1<sup>22</sup> Nachm. London Ankunft 8<sup>45</sup> Vorm.Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20 I. Klasse Retour Mk. 92.80  
II. " " 44.30 II. " " 63.60

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen  
durch das **Reisebüro Schottensfels**, Wilhelmstrasse,  
Wiesbaden. F 47

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. "Zeeland".

**Specialität!****Confirmanden-Anzüge nach Maass.**  
**Confirmanden-Anzüge fertig,** schwarz  
u. blau,  
in allen gangbaren Stoffen und neuesten Façons empfohlen  
zu billigsten Preisen**Gebrüder Süß,**  
am Kranzplatz.**Confirmanden-  
Wäsche**

zu allerbilligsten Preisen

empfehlen

2627

**Ad. Lange,**

16. Langgasse. Langgasse 16.

Gegründet 1871.

**Ia Saathafer,**

Probier Nachschicht, empfiehlt

Leopold Marx, Luisenstraße 4.



Per-Packet à 3 Stück

zu 55 Pfg.

überall zu haben

(M.-No. 6804)  
F 6

# Mein Ausverkauf

Kleine Burgstrasse 9

dauert nur noch bis nächsten Montag, den 18. März.

Derselbe enthält noch:

Passementerien, Knöpfe, Marabouts, Besätze,

seidene Bänder, weisse Spitzen, schwarze Spitzen, Klöppel-Spitzen,

Corsetten, Nähgarn, Nähseide, Kleiderstäbe, Stickseide,

Kinder-Jaquettes, Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge,

Kinder-Jäckchen, Kinder-Lätzchen, weisse gestickte Kleidchen, Knaben-Wasch-Blousen,

wollene Costumes, Wasch-Costumes, Matinées, Wasch-Blousen,

Damen-Hemden, Kinder-Hemden, Erstlings-Hemden, Untertaillen, Kinder-Schürzen,

Damen-Schürzen,

Sonnenschirme, Regenschirme, Strohhüte, Herren-Kragen.

Die Versteigerung der Restbestände findet bestimmt **Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. März,** statt.

3016

**W. Thomas.**

## Hof-Kalligraph



## Gander aus Mainz.

Übermalige Eröffnung eines — indeß nur eines einzigen — auf 12 Lehrstunden sich erstreckenden

### Cyclus in Wiesbaden am Montag, 18. März.

Erwiesenermaßen wird Herren sowohl, als auch Damen durch den Antheil an bereitem Cyclus in

„Neuester Deutscher Current- resp. Lateinischer Cursiv-Schrift“

Gelegenheit zur raschesten Aneignung einer den Anforderungen der Gegenwart entsprechenden Handschrift geboten und das Verfaßte oder nicht

Erreichte in überraschendster Weise ersetzt.

Seine Wohnung in Wiesbaden befindet sich im „Hotel Bahn“, Spiegelgasse; — daselbst werden gefl. Anmeldungen Tags zuvor

(Sonntag, 17. März), von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, erbeten.

Über 9000 Personen aus den verschiedensten Berufs- und Standes-Kreisen haben sich an dieser seiner eigenen im 38. Jahre von ihm

gelehrten Schriften-Verbesserungs-Methode betheiligt.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Arzte Apotheker

Hofer's medicinischer

F 418

### „Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/2 Orig.-

Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken.

In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapothek.

Zu verkaufen ein gebr. gut erb. Tafelclavier Schwalbacherstr. 47 2

Gute Milch, ausgemessen, per Liter 18 Pf.,  
volle Milch in Flaschen per Liter 20 Pf.

täglich frisch zu haben, sowie sämtliche

Colonialwaaren, Butter, Eier und Gemüse

in anerkannt bester Waare zu Tagespreisen empfiehlt

3042

### Georg Fischer,

Ede Jahn- und Wörthstraße 13.

Den Eingang unserer **Frühjahrs-Neuheiten** in

# Damen-Confection und Costumes

gestatten wir uns mit dem Bemerken anzuzeigen, dass sowohl **Auswahl** als **Preise** den **weitgehendsten Ansprüchen** genügen.

**Gebr. Reifenberg Nachflg.**

**Webergasse 8.**

2900

**A. Opitz, Inhaber Carl Földner,**  
**Hofkürschner**

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzogs von Nassau.  
**Grosses Hutlager.**

Niederlage

von

**P. & C. Habig,**  
**Wien,**

K. K. Hof-Hutfabrikanten.



Niederlage

von

**Borsalino Giuseppe,**  
**Alessandria,**  
**Italien.**

**Seiden- u. Filzhüte — Herren- u. Knaben-Mützen**  
in grösster Auswahl.

**Chapeau claque's.**

**Stets das Neueste in Wiener Filz-Damenhüten.**

**Reparatur-Werkstatt im Hause.**

**Berlin. Gustav Cords. Paris.**

Zeige ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet u. für Damen-Costüme in **deutschen, franz. und engl. Fabrikaten** in reichster Auswahl eingetroffen sind.

2271

**Musterlager für Wiesbaden:**

**Louisenstraße 35, Part. L. Herdt, Louisenstraße 35, Part.**

# Neue Auslagen.

## Frühjahrs-Modestoffe, Saison 1895,

in überraschend grossen Sortiments  
zu ungewöhnlich billigen Preisen.

### Für Confirmandinnen:

Schwarze, weisse und crème weisse Wollenstoffe,  
unerreicht grosse Auswahl,

in nur soliden glatten und gemusterten Neuheiten in **Reinwolle**, 100/120 Cmr. breit,  
Meter —.75, —.90, 1.20, 1.50, 2.— bis 3.—.

## S. Guttman & Co.

### Reste und einzelne Roben

von **Wollen- und Waschstoffen** der letzten Saison, sowie der  
vergangenen Sommer-Saison werden unter dem **Kostenpreis** ausverkauft.

2522

### Für Confirmanden!

Knaben-Hemden mit dreifachem Einsatz . . . von M. 1.50 an,  
Mädchen-Hemden aus gut. Cretonne . . . " " 1.— "  
Mädchen-Hosen mit Stiderei . . . " " 1.— "  
Weisse gestickte Unterröcke . . . " " 1.30 "  
Flanell-, Piqué- und Stoff-Röcke . . . " " 1.25 "  
Gestickte Taschentücher . . . " " —.20 "  
Korsetts in großer Auswahl . . . " " —.80 "  
sowie Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe,  
Strümpfe, woll. Umhängtücher zc. zu außerordentlich billigen  
Preisen bei 2233

**M. Junker, „Zum billigen Laden“,**  
Webergasse 31.

Das zur **S. Halpert'schen** Concursmasse hier, **Neu-**  
gasse 7 a, 1. Etage, gehörige Waarenlager, bestehend aus:

**Möbel und Polsterwaaren, Manu-**  
**facturwaaren, Herren- u. Damen-**  
**Confection, Schuhwaaren zc. zc.**

wird zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ausverkauft.  
Ein Verkauf auf Abzahlung findet nicht mehr statt. F 312

Der **gerichtlich bestellte Concursverwalter.**

**Rittigstisch**, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mf. an  
empfiehlt in und außer dem Hause 2683  
**Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,“** Taunusstraße 43.

### Kaffee,

gebrannt, sowie roh,

empfiehlt

zu den **billigsten Preisen** in **größter Auswahl.**

Besonders empfehle meine stets frisch und aus den feinsten  
besten Sorten **zusammengesetzte Mischungen**

**gebrannten Kaffee:**

No. 9 pro Pfund 1 Mf. 60 Pf.,

No. 12 " " 1 Mf. 70 Pf.,

No. 13 " " 1 Mf. 80 Pf.,

als ganz vortheilhafte und ausgezeichnete

1444

**Haushaltungs-Kaffee.**

**A. H. Linnenkohl,**

erste und älteste Kaffee-Brennerei

mit Maschinenbetrieb,

**15. Ellenbogengasse 15.**

Lattig zu haben bei **W. Brandscheid, Gärtnerei, Drudenstr. 5.**

Telephon  
No. 94.

Gedruckt  
1852.

Die neuesten  
**Kinder-Jaquettes**  
 in grosser Auswahl. 2682  
**Louis Rosenthal,**  
 32. Kirchgasse 32.

### Für Gartenbesitzer.

Zur gefl. Kenntniss, daß ich mich hier als **Landschaftsgärtner** niedergelassen habe. Empfehle mich zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Ziergärten, Beschneiden von Rosen und Formobst zc. Durch langjährige Thätigkeit als Obergärtner in den Bannschulen der Herren **A. Weber & Co.,** Wiesbaden, und **C. W. Mietzsch,** Dresden, stehen beste Zeugnisse zu Diensten. Gest. Aufträge nehme jetzt schon entgegen.  
**J. Widmann, Landschaftsgärtner,**  
 Hermannstraße 17, 1 St.

Als aussergewöhnlich billig  
 empfehle eine Parthie

## Corsetten

zu Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50 u. 3.—,

welche in Façon und Ausführung Alles über-  
 treffen, was zu diesen Preisen noch geboten  
 wurde. 2769

**Ludwig Hess,**  
 Webergasse 18.

Den verehrten Herrschaften zeigen wir hier-  
 durch sehr ergebenst an, daß unser Geschäft von  
**sterilisirter Milch** in Wiesbaden, **Gold-**  
**gasse 9,** vom 14. d. M. ab dem Fräulein  
**Anna Köpper** übertragen ist und wollen  
 die Herrschaften gütigst ihre Bestellungen der-  
 selben abgeben. Für gute Bedienung wird  
 bestens Sorge getragen werden. 2961

**Die Freiherrlich**  
**v. Dungern'sche Gutsverwaltung**  
**zu Schloss Dehrn.**

### Wegen Aufgabe des Geschäfts

verlaufe b. 1. April Macaroni zu 42 Pf., Gerste 16, 20 und 28 Pf.,  
 Pfeffer w. g. 80, Suppen- und Gemüsenudeln 30, Schnitt-Giernudeln 48,  
 Haarfadennudeln 35 Pf., Eiergerste, Suppentalg, Suppenmacaroni 28,  
 Reis 20 und 28, Thee 1/4 Packet 68, 1/4 35, Seife w. 25, g. 24, Wald-  
 baur's Chocolate 10 % billiger, ca. 10 Sorten Bonbons statt 80 nur 70 Pf.,  
 Cacao in Büchsen, Bimb. Käse 44, Cigarren in 1/10 statt 5.— 4.— und  
 statt 6.— 5.20, Richte statt 60 Pf. 50 Pf., sowie sonst alle Spezerei-  
 waaren billigt. 2873

**22. Michelsberg 22.**

**Genossenschafts-Molkerei Hohen-Sprentz,**

**E. G. m. u. S.**

in Hohen-Sprentz, Mecklenburg-Schwerin,  
 empfiehlt zu billigsten Tagespreisen gegen Nachnahme in Postkisten zu  
 8 Pfd. netto täglich frisch

**hochfeine Tafelbutter.**

Auf Wunsch stehen beste Referenzen in Wiesbaden zur Verfügung. 2716



**COGNAC**  
 aus der  
 Cognacbrennerei  
**Gg. Scherer & Co.**  
 Langen, Hessen.

**Aerztlich empfohlen.**

Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.  
**Reines Weindestillationsproduct.**  
 Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen ächt  
 französischen Cognacs.

Grosse Flasche Mk. **1.80—5 Mk.**

Alleinige Niederlage: 2185

**Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

### Den besten Malzkaffee

liefert die

**Ortenauer Malzfabrik, Offenburg (Baden).**

**Hochfeiner Wohlgeschmack. Leichte Verdaulichkeit.**  
**Grösste Nährkraft.**

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen in 1/4 und  
 1/2-Mgr.-Packeten. In Wiesbaden bei Herren **C. Brodt, Albrecht-**  
**straße 16, H. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9.** 2707

Der beste

**Thee**

ist von

**R. Seelig & Hille,**

Inh.: **G. E. Dittrich,**  
**Dresden (Centrale).**

Foochow — Filialen: Berlin und  
 Bologna — Hankow.

Niederlage bei: 1684

Apoth. **Otto Siebert, Markt.**

Schutzmarke. Nur ächt mit Schutzmarke „Theekanne“.



### Frische Kalbssteule à 5 bis 5 1/2 Mk.

Vorderviertel (Brust und Cotelettes) à 3 1/2 bis 4 Mk. per 9 Pfund  
 franco Nachn. P 50

**S. de Beer, Emden (Ostfriesland).**

### Scheller's Suppenkräuter-Extract

in Pulverform ist die feinste Würze für alle Suppen und Bouillon.

1 Dose für 100 Portionen à 60 Pf.

1 250 à 1.20 Mk.

Hotels und Restaurants erh. entspr. Rabatt.

Weinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

**A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.**

Aus Naturfrucht.

**Simbeer-, Erdbeer-, Apri-** **Kaiser-Gelee, rother sogen.**  
**cosen-, Johannisbeer-,** **Simbeeräther,**  
**Apfel- u. Drangengelee** **Zwetschenmus,**  
 in 10- u. 25-Pfd.-Eimern u. Pfd. **Fruchtmarmelade**  
 Billigste Bezugsquelle für Großhändler und Wiederverkäufer empfohlen  
**H. Weiner, Gelee-fabrik, Marktstraße 12, g. d. Rathskeller.**

### Maronen

per Pfd. 20 Pf. empfiehlt

**F. Strasburger Nachf., Kirchgasse 12.**

**Brandenburger Daber-Kartoffeln,**

vorzügl. im Geschmack, keine Preiserhöhung, empfehlen: **Franz Blank,**  
 Bahnhofstr., **Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf.,**  
 Gellmündstr., **J. C. Keiper, Kirchgasse, G. Mades, Rheinstraße,**  
**Meh. Neef, Rhein- u. Karlsstr.-Ecke.** Bei grös. Parth. bef. bill. 2686  
**A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerfeld. Lehrstr. 33.**

## Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne

Schachtungsvollst **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Gut geh. **Colonialwaaren-Gesch.** mit od. ohne **Flaschenbier-Handlung** preisw. zu verk. Off. unt. **P. H. 213** a. d. Tagbl.-Berl.

Geldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Reisekoffer, Opernglas, Rither, eine Orgel (12 St. Spiel.) zu verk. Bärenstr. 4, 3. Et. 737

## Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmers-Einrichtung, versch. pol. und lac. Muschel- und Ringbetten, 1 Patent-Doppelbett, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Moquet-Garnitur, 1 Divan und 2 Sessel, einzelne Sophas, 1 Secretär, Verticows von 54 bis 85 Mt., Gallerie-Schränke, 1 Bücherschrank, pol. Kommoden von 22 bis 32 Mt., pol. u. lac. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, 1 pol. Kleiderschrank mit Schubladen, versch. 1- u. 2-thür. Kleider- und Küchenschränke, pol. und lac. Tische, Küchentische, Küchenbretter (gr.), 1 Pfeiler-Spiegel, Sopha-Spiegel, Nachttische, Barockstühle, gew. Stühle, versch. Stahlstichbilder, einzelne Matten, Deckbetten, Kissen, Teppiche, Bettvorlagen u. Gardinen werden sehr billig verkauft **Selenenstraße 28.** 2215

Ein gut erhaltenes **Unterbett**, Sprungfederrahmen und Matratze mit Lamm-Bettstelle Wegzugs halber billig abzugeben. Näheres **Albrechtstraße 39, 2.**

**Gelegenheitskauf.** Eine Garnitur, Sopha zu verk. **Goldgasse 8, S. P.** 2567

Schöner **Divan**, Sopha, Ottomane billig **Michelsberg 9, 2 l.** 2524

**Zwei sehr bequeme Sessel.** sow. ein verstellbarer Sessel bill. zu vk. **Kirchgasse 17, 1 r.** 3025

Ein **Schlaf-Sopha** und sechs Sessel (Phantasiestoff) und ein nussbaum-polirter runder Tisch sind billig zu verkaufen. Näh. **Duerstraße 1, Part. r.** 488

## Wegen Umzug

Ist ein großes **Schlafsofa**, ein pol. Nachttisch mit Marmorplatte, ein Spiegel, 1,50 x 0,85 Mt. groß, Ottomane mit Decke, sowie ein weiß. Kameltaschen-Divan (neu) billig zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1 r.** 2899

Ein **Halbbarock** und ein gebrauchtes Sopha zu verkaufen **Friedrichstraße 12 bei H. Scheid.**

Ein **Küchenschrank**, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, verschiedene Nachttische, 1 Spiegel, versch. Tische und Polsterstühle, 1 S.-Schreibtisch, 1 Sessel billig zu verkaufen **Berl. Adlerstraße 58, 2.**

**Eine Buchdruck-Handpresse** mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden. \*

**Elegantes Halbverdeck** mit abnehmbarem Aufsatzbock, sowie ein **Dogcart** zum Selbstfahrgen preiswürdig zu verkaufen. Ansehen **Karlstraße 28.** 2380

Ein schöner **Selbstfahrgewagen** für 400 Mt. zu verkaufen **Louisenstraße 4.**

Ein **Karren** für Möbeltransport u. dergl. billig zu verkaufen **Kellerstraße 16.** 2701

Billig zu verkaufen oder zu vermieten ein wenig gebrauchter **Kranken-Fahrrad** (Gummireifen). Ansehen in der **Kur-Anstalt Dienenmühle.** 2136

**Für Photographen.**

Das **Photographen-Mitiergebäude Tannusstraße 14**, „Zum Felsenkeller“, ist auf **Abbruch** sehr billig zu verkaufen. Näh. bei **Adam Färber**, Feldstraße 26. 2651

Der **Stuhl** fast neue **Fenster** à 114 x 260, 1 dito 124 x 242 billig zu verkaufen **Rheinstraße 20, Part.** 2095

**Abbruch** **Tannusstraße 14**, Felsenkeller, billig zu verkaufen: **Fenster**, **Thüren**, **Glasthüren**, **Fußböden**, **Bretter**, **Treppen**, **Dachziegel**, **Schiefer**, **fl. Thürgelände**, **Säulen**, **große Glaswände**, **Bau- und Brennholz** bei **Adam Färber**, Feldstraße 26 oder vom 11. März ab an der **Abbruchstelle.** 2653

## Wegen Geschäfts-Auflage billig zu verkaufen:

Ein eisernes **Flaschengestell** für fünftausend Flaschen, 1 **Schreibtisch**, **Eichenholz**, von **Dams**, sogenannter **Diplomatentisch**, 1 **Parthie** geachteter **Käfer**, fertig zum **Verkauf**, von 50, 100, 160 und 300 **Liter Inhalt**, 4 **frische Orkidee**, 1 **Glaschen-Einlege-Mitte** für 350 **Flaschen**, 1 **Parthie leerer Flaschen**, 1 **Hectographir-Apparat** zum **Selbstanfertigen** von **Druckfachen**, 1 **Parthie feiner Probir-Gläser**, 3 **Gas-Bandarme**, 1 **Gas-Messing-Tischlampe**, 3 **Draht-Fenster-Vorhänger**; ferner 1 **Kleiderschrank**, 1 **breitbürtiger niedriger Schrank**, zu **Comptoirzwecken** geeignet, 1 **verstellbarer Kinderstuhl**. Anzusehen zwischen 8 bis 10 und 1 bis 3 Uhr bei

**Wollweber**, **Friedrichstraße 9, Part.**

## Bergnügungs-Nachen

gebaut bei **Wirth**, **Sachsenhausen**, **Platz** für 4—6 **Mann**, sehr leicht, billig abzugeben **Nidolysallee 24, 2.**

**Für Bäcker.** Eine **Bachmühle** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 51, 2 St.** 2604

Ein **Gaslüfter-Doppelarm**, sowie ein **Sandkoffer** billig zu verkaufen **Karlstraße 2, im Laden.**

**Halle.** 12 Mt. lang, 3 Mt. breit, mit **Fenster**, zu verkaufen **Blücherstraße 10, Part.** 2840

**Al. Regulioren**, fast neu, zu verkaufen **Goethestraße 28, Part.**

**Rundvoller Thonosen** billig zu verkaufen **Kirchgasse 23.** 2703

**Karl Wiegand** in **Niederseebach** empfiehlt eine Anzahl veredelter hochstämmiger **Rosenstöcke** zum Verkauf. 10 Stück, 10 gute Sorten, 9 Mt. 2954

Zwei gute **Arbeitspferde** (Schimmel) zu verkaufen bei **Chr. Heck, Wwe., Röderstraße 4.** 3048

## Zu verkaufen

wegen Fortzug ein frommes fehlerfreies schön. **Pferd**, **stotter Gänger** (braune Stute), 4-jährig, ein **Arbeitsgeschirr** und ein **plattirtes Geschirr**, eine fast neue **Federrolle** (Patentachsen). Zu erfahren **Louisenstraße 5.**

**Zwei Pferde** und ein **Landaue** zu verkaufen. **Wierich, Schloßstraße 23.**

In **Bierstadt**, **Dangasse 25**, steht ein schöner **Rudibulle** zu verkaufen.

Ein schöner junger **Doger** ist billig abzugeben **Saalgasse 6.** 2760

**Rechte Harzer Kanarienvögel** b. zu vk. **Herrngartenstr. 7, Glasabstchl.**

## Verschiedenes

### Geucht

ein **cautionsfähiger Wirth** für eine gut gelegene **Bierwirthschaft**. Off. unter **Chiffre E. H. 159** an den **Tagbl.-Verlag.** 2872

## 18. Theater-Colonnade 18

werden alte, trüb gewordene **Marquartbouquets**, alte künstliche **Blumen** und **Jardiniere** billig in einigen St. wie neu hergestellt.

### R. Heck,

**Fabrikation von impr. Palmen, künstl. Blumen, Salonbouquets.** 2724

## Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der **Blinden-Anstalt** unseren als **Clavierstimmer** ausgebildeten **Jüngling August Klein** zum **Stimmen** **Beistellungen** nimmt die **Anstalt** mündl. oder b. **Postkarte** entgegen. F 278

**Clavierstimmer** **G. Schulze.** 2297

**Locomobile u. Centrifugalpumpe** zu verl. bei **Joseph Braun**, **Kattel.**

**W. Karb, Schreiner.** Specialität: **Poliren**, **Wicheln**, **Repar.** der **Möbel** bill. **Neurostr. 29** od. **Röderstr. 31, 1.** 1190

**Costime** und **Confirmanten-Kleider** werden schnell und billig angefertigt, getragene **Kleider** aufs **Neueste modernisirt.** Näh. **Walramstraße 27, 1 l.**

Ich habe das **Kleidermachen** wieder aufgenommen und bitte um **gefällige Aufträge.**

**Frau Helene Sittig**, geb. **Mahn**, **Karlstraße 23, 2.**

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei** (weiß und crème) in **empfehl. Erinnerung.** **Fenster 70 Pf.** **Mauergasse 8, S. 2 l.**

**Kath. Mädchen**, 27 Jahre, häuslich, tüchtig, mit 4000 Mt. Vermögen, sucht die **Befanntmachung** eines **soliden Mannes** mit **fester Existenz** behufs **Heirath**. **Nichtanonyme Offerten** mit **genauer Angabe der Verhältnisse** beliebe man unter **D. H. 202** in dem **Tagbl.-Verlag** niederzulegen.

**Damen** jed. St. finden **liebliche Aufnahme**, **strengste Discr.**, bei **Frau Finger, Wwe.,** **Gebamme** in **Altheim b. Mainz**, **Post** **Neubur.**



**L. Stemmler,**  
Juwelier,  
**Langgasse 50,**  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 2733  
**Confirmations-  
Geschenken.**  
**Allerbilligste Preise.**  
Feinste Ausführung im  
**eigenen Atelier.**

### Fertige Betten

in allen möglichen Façons, Holzarten und Preislagen bis zu den elegantesten, einzelne **Rohhaarmatr., Deckbetten, Plümeaux, Kissen, Rohhaare, Bettfedern, Daunen**, Alles in grösster Auswahl vorrätig, empfiehlt in guter Qualität sehr preiswürdig **das Special-Geschäft für Anfertigung von Betten und Ausstattungen** 3052

Louisenstr. 17. **H. Markloff, Louisenstr. 17.**

**Mittagstisch** 50 Pf., Abendstisch 30 Pf., können noch einige Herren bei einem Mehrgenuss theilnehmen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2676

## Turn-Verein.

Heute Samstag, den 16. März, Abends 9 Uhr:  
**Haupt-Versammlung.**

**Tagesordnung:**  
1. Birthschafts-Verpachtung.  
2. Bauangelegenheiten.  
3. Bericht vom Feldberg-Turntag.  
Um zahlreiches Erscheinen, auch der älteren Mitglieder, ersucht  
Der Vorstand. F 233

## Schweizer-Verein „Helvetia“.

Heute Samstag, 16. März 1895, Abends 8 1/2 Uhr:  
**Abend-Unterhaltung.**  
**Hotel Schweinsberg.** 3034  
Der Vorstand.

### Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395  
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.  
**S. Hamburger's Kinder-Garderobe,**  
**Langgasse 9.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass der Umbau in meinem Geschäftslokal beendet und dass mein Lager mit allen

## Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

ausgestattet ist.

**Blousen, Morgenkleider, Matinées, Unterröcke.**

**Anzüge für Knaben, Paletots für Knaben.**

**Aecht englische Pyjacs für Knaben.**

**Aecht englische Pyjacs für Mädchen.**

**Kinder-Kleider, Kinder-Jaquettes, Kinder-Mäntel.**

**Kinder-Mützen, Strohhüte für Kinder.**

**Strümpfe, Socken, Unterkleider, Cravatten.**

**Sonnenschirme.**

**W. Thomas, Webergasse 6.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 127. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. März.

43. Jahrgang. 1895.

## Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion **STUTTGART** Uhlandstr. No. 5.

Juristische Person. — 8 Begründet 1875. 3 — Staatsüberaufsicht.

Filialdirektionen

in **BERLIN**

Anhaltstrasse No. 14.

**WIEN**

I Graben No. 16.

Der Verein empfiehlt sich für

**Haftpflcht-, Unfall-, Kranken-**

und

**Invaliden-Versicherung,**

ferner für

**Kapital-Versicherung**

auf den

**Erlebens- oder Todesfall**

für

**Erwachsene und Kinder.**

Der Verein gewährt **Versicherung**, sowohl nach dem **Prinzip begrenzter Gegenseitigkeit der Versicherten** als auch mittelst Rückversicherung gegen  **feste Prämien ohne jede Haftbarkeit** und zwar nach beiden Arten **mit vollem Antheil am Gewinn**. Versicherungsstand: Am 1. Januar 1895 bestanden in **sämmtlichen Abtheilungen** des Vereins 152,170 Versicherungen über 1,127,860 versicherte Personen. F 51

Subdirection **Frankfurt a. M.**

Herrn. Reiffenstein, Zeil 5.

General-Agent für Wiesbaden: Carl Fried. Schreiber.

## Altisraelitische Cultusgemeinde Wiesbaden.

### Bekanntmachung.

Die Verpachtung der Synagogen-Plätze pro 1895/96 findet am Sonntag, den 24. März c., Morgens 10 Uhr, in der Synagoge statt. F 266

Der Vorstand.

Eine große Sendung

**rußisches Geflügel**

eingetroffen,

3090

sowie Renntier-Häuten und  
Reuten im Ausschnitt.

**Geflügelhandl. J. Geyer II.,**

Grabenstraße 34.



Schwarz. Piano, compl. Rußb.-Schlafzimmer-  
einricht., matt und blank, auch einz., Alles gut erh.,  
zu verk. Händler verb. Friedrichstraße 12, 2 rechts.

## Convertirung

der

**5% östr.-ungar. Staatsbahn**

und der

**5% Brunn-Rossitzer Eisenbahn-Prioritäten.**

Wir rathen unseren Mitgliedern nicht zur Convertirung vorstehender

**5% Prioritäten in 3%.**

Gründe und Berechnung auf unserem Bureau.

Wiesbaden, den 15. März 1895.

**Allg. Vorschuss- und Sparkassen-Verein  
zu Wiesbaden.**

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflcht.

F. Seher. A. Schönfeld. H. Meis. F 241

**Blumentohl**

25, 20 und 15 Pf.

Scheurer, Markt von

Eintg. Kleiderchränke v. 16 M. an abzugeben Bellrigstr. 47. 116

Heute Samstag:

Musikalische Unterhaltung vom Schönen Emil.

Goldnes Ross, Goldgasse 7.

Renntier-Rücken u. Keulen,

auch im Ausschnitt,  
prima russ. Wildgeflügel  
und alle Arten

sonstiges Geflügel

empfehlen billigst

A. Bronn, Gr. Burgstraße 3.

Telephon 300.

Aechten

Nürnberger Ochsenmaulsalat

frisch eingetroffen.

3113

Hch. Eifert,

Marktstrasse 19, Ecke Metzgergasse.

Prima Pferdefleisch.

Rohfleisch mit Knochen 28 Pf., Bratenfleisch ohne Knochen 36 Pf.,  
Gadefleisch 38 Pf. per Pfd. empfiehlt

M. Dreste, 30. Hochstraße 30.

Verloren. Gefunden

Verloren am Donnerstag Abend ein Fächer, im Theater  
oder auf dem Wege Webergasse, Langgasse, Michelsberg,  
Bellrichstraße. Abzugeben gegen Belohnung Sedanplatz 2, 3.Von Coroin's Weltgeschichte sind 3 Bände abhanden ge-  
kommen, vermutlich beim Umzug im October verloren worden.  
Wiederbringer erhält Belohnung Herberstraße 2, 1. 3068

Verpachtungen

Bäckerei der Unterstadt auf April zu verpachten. Auskunft bei  
Joh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Unterricht

Nochen. Quartalskurs 30 Mt. resp. 20 Mt. Victor'sche  
Frauen-Schule. Taunusstraße 13. 336Wer erteilt sogleich Nachhilfe in Mathematik, etwas  
Latein und corrigiert gleichzeitig deutsche Aufsätze  
als Vorbereitung zum Fährnisch-Examen? Gefällige Offerten unter  
F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag erbeten.Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden,  
Vorbereitung für alle Klassen u. Examina.

Worbs, staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Unterricht

währ. d. Ferien, sowie überh. d. z. obersten Klassen höh. Schulen  
erth. evg. Pfarrer a. d. Lande. Schönste Taunusgegend.  
20 Min. v. d. Bahn. Pension i. Hause. Preise mäßig. Beste  
Behandlung. Näh. d. Dr. C. Spielmann. Wörthstr. 8. 1940

Legons d'une dame française. Friedrichstrasse 35, III.

Privat-Unterricht im Zeichnen, Malen u.  
Modellieren wird von einer  
Dame in deutscher, franz. und russischer Sprache erteilt. Näh. in der  
Bouffier'schen Mal- und Zeichen-Schule. 1191

Nebermalen

von Photographien. Kursus 5 Mt. Off.  
unter M. E. Postlagernd.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weisstr. 1a, 3. 2299

Gründl. Clavier-Unterricht für Anf. wird erteilt. Friedrichstr. 45, 1 I.

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mäß.

erth. Gut 3. Off. u. W. O. 857 an den Tagbl.-Verl. 2298

Bera: In einem Kursus im Glanzbügeln können noch einige j. Mädchen  
nehmen. Näh. bei H. Sopp, Walramstraße 3. 3000

Buz-Kursus.

Zu meinem am 1. April beginnenden Kursus nehme noch An-  
meldungen entgegen. Näh. Kirchgasse 27, im Laden, und Lehrstraße 27.  
H. Bornträger.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Begrabs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelhaidstraße) preis-  
werth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
Eckhaus Rheinstraße 89, 86 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet.  
Weinkeller m. Schrotteing., zu vl. N. daf. b. Eigenth. Schmidt, B.-G. 477  
Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahn-  
5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 285  
Drei rentable Häuser (zwei auswärtig, eins hier), mit Concession  
zum Wirtschaftsbetrieb, per sofort zu verkaufen. Anzahlungen  
6-, 8- u. 10,000 Mt. Näh. b. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 284Villa untere Bierstädterstraße, mit 1 Morgen Flächen-  
gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch 2876  
W. May, Zahnstraße 17.Rentables neues Haus mit 2 Läden, nächst der Langgasse, in  
unter dem Tagwerth mit 5-7000 Mt. Anzahlung per sofort zu ver-  
kaufen. Hypothek zu 4 %. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 285  
Haus mit 11. Garten, nahe der Taunusstraße, für 48,000 Mt. mit  
5000 Mt. Anzahl., rentirt eine Wohnung von 5 Zimmern frei.  
Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.  
Neues Eckhaus in Mainz, mit Spezereigeschäft, auch für Metzgerei oder  
Weinwirtschaft pass., mit 11. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter  
P. K. 100 postl. Mainz erbeten.  
Haus mit Wirtschaft, letztere zu 1800 Mt. gerechnet frei  
Anzahlung 6000 Mt. Näh. bei  
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Selbstkäufer sucht ein gut rentabl. Haus, im hies.  
Stadttheil gelegen, mit einer Anzahlung  
von 12-15,000 Mt. Off. sind mit Preisangabe unter G. L. 227  
im Tagbl.-Verlag abzugeben.  
Ein größeres Stück Land mit bequemer Anfahrt für einen  
Geschäftspfad (nicht Paulinie) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-  
forderung unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter 19  
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und J. Meier, Taunusstr. 18.

Capitalien zu verleihen.

15-, 25- u. 50,000 Mark

sofort oder später, auch zur 2. Stelle, auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

120-130,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 4-3 1/2 % auszul.  
1. Juli d. J. oder auch etwas früher auszul. Gef. Off.  
unt. T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.10,000 Mt. zu 4 1/2 % bis 75 % der Tage per 1. April auszuleihen.  
Näh. im Tagbl.-Verlag.40-50-, 60-70- u. 80-, sowie 100,000 Mt. auf 1. Hyp., 12-15-, 20-30-  
u. 30,000 Mt. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch  
M. Linz, Mauergasse 12.150,000 Mt. zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. u. 80-85,000 Mt. zu 4 1/2 % auf  
2. Hypoth., beides auch geth., auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 30720-30,000 Mt. als 1. oder gute 2. Hypoth. zum Ausleihen bereit  
F. Sch., Privatpost, Mauergasse.

Circa 60,000 Mk. zu 3 1/2 % auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 308

20-25,000 Mt. gegen 1. oder gute 2. Hypoth. am 1. Mai auszu-  
leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

40,000 Mark pr. 2. Hypoth. werden direct vom Selbstdarleher  
4 1/2 % auf 1. Juli gesucht. Offerten unter M. S. 914 an  
Tagbl.-Verlag. 297

16,000 Mark auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter P. S. 917 an den Tagbl.-Verlag. 2938

**70,000 Mk.** nach auswärts und 100,000 Mk. für hier auf erste Hypothek sofort gesucht. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**60,000 Mark** auf zwei Häuser vom Selbstdarleihen auf W. J. 197 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Suche 35,000 Mk. auf gute 2. Hypothek nur von Selbstdarleihern. Offerten unter H. K. 206 an den Tagbl.-Verlag.

10-12,000 Mk. als 1. Hyp. von soltd. Mann m. prima Geschäft gesucht. Off. Offerten unter S. P. 82 Privatpost, Mauerstraße.

**20,000 Mk.**

pr. 2 Hypothek auf werthvolles Grundstück sofort gesucht. Off. unter P. D. 100 hauptpostlagernd Wiesbaden.

15,000 Mk. gegen die Tage von 24,000 Mk. auf ein neu erb. Haus zu leihen gesucht. Offerten unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

## Miethgesuche

7 Zimmer, 3-4 Mansarden u. zum 1. Juli, auch früher, von ruhiger kleiner Familie zum Preise von 1800-2000 Mk. zu mieten gesucht. Off. sind unter H. K. 210 im Tagbl.-Verlag abzug. 1469

**Arzt**  
sucht zum 1. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter D. L. 224 umgehend an den Tagbl.-Verlag.

**Miethgesuch.**  
Eine sonnige Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche nebst allem Zubehör im Centrum der Stadt zum Preise von 6-700 Mk. Offerten unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag. 1425

## Jahres-Wohnung

in sonniger Lage, bestehend aus 3-4 Zimmern und Zubehör, in einem eleganten Hause zu mieten gesucht. Anträge unter M. G. 3065 an Haasenstein & Vogler (Otto Haas), Wien, L. F 51

Gebildete alt. Dame sucht bei ruh. anständ. Familie zwei unmöbl. freundl. Zimmer mit halber oder ganzer Pension. Offerten erbeten u. H. L. 228 an den Tagbl.-Verlag. Ein leeres Zimmer gesucht. Off. an C. Kirchner, Wellstr. 27.

## Gesucht

2 gut möbl. Zimmer, als Arztwohnung geeignet, womöglich mit Bedienung, Nähe der Wilhelmstraße. Off. unter N. K. 211 an den Tagbl.-Verlag.

## In der Nähe des Kochbrunnens

Mitte April möbl. Zimmer in der ersten Etage gesucht. Gewünscht wird Bäder im Hause zu nehmen. Offerten mit genauer Preisangabe unter S. 307 hauptpostlagernd erbeten.

Zum 1. April freundl. möbliertes Zimmer für voraussichtl. längere Zeit in der Nähe des chem. Laboratoriums zu mieten gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe unter S. L. 237 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame sucht gut möbl. Zimmer oder 2 kl. sep. gelegene Zimmer zu mäh. Preis. Benutzung der Wasserleitung, event. auch mit Mittagsmahl. Offerten mit Preisangabe unter H. L. 22 postlagernd.

**Bureau** (2 bis 3 helle geräumige Zimmer mit Zubehör), Parterre oder 1. Et. hoch, in guter Lage dauernd per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nemise gesucht für leere Kasser, nahe am Garnisonlazareth. Näh. Louisestraße 43, Part.

Suche für 1. April Stallung für drei Pferde nebst Remise u. Wohnung für verheirateten Ausländer. Offerten unter G. H. 140 an den Tagbl.-Verlag. 1385

**Weinfelder** auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Pension: Words, wiff. Lehrer, Schulberg 6, S. R. u. Unterricht.

## Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,  
schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306  
Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

## Vermietungen

**Geschäftslokale etc.**  
**Häfnergasse 13 kleiner Laden mit**  
Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 765  
Häfnergasse 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566  
Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190  
Wesendstraße 12 großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu verfr. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei Aug. Haybach. 1303  
**Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397  
**Lagerplätze,** eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

**Wohnungen.**  
**Adelheidstraße 35,** Mittelb. 1 St., Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.  
Albrechtstraße 32 eine, auch zwei Mansarden mit Zubeh. zu verm. 1361  
Blücherstraße 14, 1. L., wegen plötzlichen Umzugs eine sehr hübsche Wohnung, schön gelegen, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, vom 1. Juli ab event. früher abzugeben. Miete mäßig.

**Große Burgstraße 16,**  
2. Etage, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichliches Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. 9076

**Dambachthal 21, Villa Diana,**  
Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Gartenbenutzung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabrikb. 1106

**Drudenstraße 2** (neben Gehaus Emserstraße) sind elegante Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 905

**Frankenstraße 23,** schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, mit oder ohne Werkstätte auf gleich billig zu vermieten.

**Friedrichstraße 47,** 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

**Gellmündstraße 39** sind mehrere kleine Wohnungen zu vermieten.

**Gochstraße 8,** 2 Zim., Küche u. Keller zu verm. Fr. 180 Mk. jährl. 1495

## Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Herzog, Firma Ferd. Herzog, Schuhlager. 1375

**Mauritiusplatz 6** zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197

**Oranienstraße 25,** 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzuweichen von 9-1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

**Oranienstraße 25,** 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzuweichen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998

**Philippstraße 20** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Bleichplatz und Gartenb., Fr. 450 Mk. zu verm. Näh. Part. L. 1379

**Rheinstraße 84,** Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. L. 8770

**Rheinstraße 103** sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 900, 1400 und 1200 Mk. zu verm. Näh. Part. 9b, 2. Etage. 118

**Römerberg 12** zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1321  
**Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller** sofort zu vermieten.  
**Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1 St.** 669  
**Römerberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376  
**Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und**  
**Zubehör** per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und  
**Dogheimerstraße 42 bei Frau, Dachdeckermeister.** 762  
**Steingasse 35** ist eine Wohnung zu vermieten. 1237  
**Steingasse 35** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236  
**Weilstraße 16** ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und  
**Zubehör** auf 1. April zu verm. Näh. Ausl. bei Frau **Mahn.** 1359  
**Weilstraße 31, 1. Stod, schöne Wohnung von**  
**3 Zimmern, Küche, Manjard,**  
**Keller, per 1. April zu vermieten.** Näh. bei **M. Singer, Michelsberg 3.** 863

**Weilstraße 43, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche,**  
**per 1. April zu vermieten.** 860  
**Westendstraße 12** Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh.,  
**jämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu**  
**vermieten.** Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei  
**Aug. Maybach.** 1304  
**Wörthstraße 10** fünf gr. Zim. u. Zubeh. sof. für 650 Mk. zu verm. 1440

**Zimmermannstraße 8, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern,**  
**Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubeh. per 1. April zu**  
**vermieten.** Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 906

Eine Wohnung im Vorderhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Manj.  
 (340 Mk.) zu verm. Näh. Hermannstraße 19, 2 bei **Müller.** 1369

### Möblierte Wohnungen.

**Nicolastraße 22 möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.**  
**Möbl. Wohn., p. Kurz., 4-5 Z., Küche, f. 125 Mk. monatl., oder**  
**Amenbl., 4-5 Z., zu verm. Kranzplatz 4.**

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Villa Abeggstraße 5, am Kurhanse, conf. möbl. Zimmer zu verm.** 512  
**Adelheidstraße 26, 1. St., d. Verseg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v.** 513  
**Adelheidstraße 42, Stb. Part., schön möbl. Zimmer zu verm.** 1438  
**Adlerstraße 18, 2 St., 1 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm.** 1493  
**Albrechtstraße 10, Stb. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm.** 736  
**Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten.** 694  
**Albrechtstraße 30, 3. St., schön, freundl. möbl. Zimmer zu verm.** 1381  
**Albrechtstraße 37, P., ein schön möbl. Zimmer mit voller Penj. z. verm.**  
**Albrechtstraße 8 ein gut möbliertes Zimmer zu verm.**  
**Albrechtstraße 25, 3. St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.**  
**Dogheimerstraße 30 ein möbl. Zimmer, 10 Mk. monatlich.**  
**Dogheimerstr. 31 a, P. 1., ein g. möbl. Zimmer zu verm.** 903  
**Emserstraße 2, P. 1., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.** 924  
**Feldstraße 15, Wth. 2 L., freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.**  
**Frankenstraße 10, 1 St. L., einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten**  
**billig zu vermieten.** 1196  
**Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm.** 1436  
**Frankenstraße 20, Part., ein sch. möbl. Zimmer, 1 oder 2 Betten, zum**  
**1. April billig zu vermieten.** 1485  
**Frankenstraße 23, Part., 2 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.**  
**Goeckestraße 1 f, Part., einfach möbl. Zimmer sofort zu verm.** 1491  
**Selenenstraße 9, Part., freundl. möbl. Zim. (sep. Eing.) zu verm.** 1217  
**Selenenstraße 15, Stb. Part., frdl. möbl. Zimmer b. zu verm.** 1487  
**Sellmundstraße 40, 1, schön möbl. Zimmer m. od. ohne Penj.** 1459  
**Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. P. b. z. v.** 9124  
**Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten.** 56  
**Martstraße 22 möbl. Zimmer (mit Kasse) monatl. 12 Mk.** 1439  
**Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei H. Walter.** 61  
**Moritzstraße 12, 1 St., möbl. Zim. an e. ruh. Herrn zu verm.** 1370  
**Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm.** 1378  
**Nicolastraße 17, Stb., g. möbl. Zimmer zu verm.** 1350  
**Oranienstraße 2, 2. St., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und**  
**Schlafzimmer) sofort zu vermieten.** 1398  
**Oranienstraße 23, 1, 1 oder 2 möbl. Zimmer event. mit guter Pension**  
**zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr.** 1490  
**Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm.** 1380  
**Römerberg 20, 2, ein sep. möbl. Zimmer zu vermieten.** 1428  
**Schulberg 19, P., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Penj. zu verm.** 1348  
**Schulberg 19, 2, Salon und Schlafzimmer, ruhig und ungenirt, mit**  
**einem oder zwei Betten (Sonnens.), sep. Eingang, zu vermieten.**  
**Schwalbacherstraße 30, 2 (Alte Seite), zwei möbl. Zim. zu verm.** 37  
**Stiftstraße 14, Stb. 2 St., ein einfach möbl. Zimmer**  
**mit Pension zu vermieten.** 1297  
**Walfmühlstraße 22 möbl. Zimmer, Part. (sep. Eing.) zu verm.** 1430  
**Weilstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm.** 1280  
**Zimmermannstraße 1, Stb. 2 Tr., ein freundlich möbliertes Zimmer**  
**zu vermieten. Preis 10 Mk.**  
**Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.**  
**Näh. im Tagbl.-Verlag.** 1498

**Hochparterre, 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne**  
**Pension zu verm. Tannusstraße 45.** 687  
**Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Moritzstraße 30, Stb. P. r.**

**Ein schönes bequemes möbliertes Zimmer in guter gebildeter**  
**Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel-Etage.** 1446  
**Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Nießstraße 6, 2 r.** 1389  
**Pension: Worts, wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3. Stb. unt. Unterr.**  
**Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Schul-**  
**berg 13, Part.**

**Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu ver-**  
**mieten Webergasse 50, Laden.** 1384

**Ein ung. schön möbliertes Zimmer mit Frühstück an einen**  
**Herrn zu vermieten (Oranienstraße). Offerten unter**  
**W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag.**

**Albrechtstraße 6, Stb. 2 St. L., erh. zwei bess. Arbeiter Kost u. Logis.**  
**Bleichstraße 2, Stb. 1 St., erh. anständige j. Leute Kost und Logis.** 1136  
**Girischgraben 10 Schlafstellen zu vermieten für r. Arbeiter.** 1136

**Jahnstraße 26, Dachw., kann ein sol. Arbeiter Kost u. Logis erhalten.**

**Wegergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis (B. je 7 Mk.).** 1284

**Michelsberg 1, Stb. 2, erh. zwei anst. Arb. Kost u. Logis.** 1383

**Moritzstraße 28, Stb. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis**  
**(per B. 10 Mk.).** 1427

**Moritzstraße 30, S. 1. St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis.** 56

**Moritzstraße 41, Mittelh. 2 L., erh. ein j. anst. Mann sch. Logis.** 1428

**Oranienstraße 27, Stb. B., erh. zwei reinkl. Arbeiter Kost und Logis**

**Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinkl. Arbeiter Kost und**  
**Logis pro Woche 7 Mk.** 1449

**Schwalbacherstr. 37, S., erh. anst. j. L. g. u. bill. Kost u. Log.** 110

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Louisenstraße 41, Seitenb. 2 Tr., ist ein freundliches Zimmer auf gleich**  
**oder später an eine einzelne Person zu vermieten.**

**Webergasse 29, Ecke der Langgasse, ist im 1. Stod ein schönes leeres**  
**Zimmer zu vermieten.** 1430

**Oranienstraße 39 ist eine schöne leere Manj. zu vermieten. Näh.**  
**Oranienstraße 39, 1.**

### Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

### Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 1384

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal ein Dienstgebot und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine erste

### Verkäuferin,

nicht unter 25 Jahren, welche schon in der Colonialwaarenbranche  
 längere Zeit thätig war und selbstständig eine Filiale zu führen ver-  
 steht, sofort oder per 1. April

### gesucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter **L. 308**  
**Rudolf Mosse, Mannheim.** (Nhm. 512) P.

Gewandte Verkäuferin per sofort oder 1. April. Erfordernis:  
 Zeugnisse und Handschrift, wie fath. Religion. Kenntniss der Schreib-  
 Branche erwünscht. Dauernde Stellung bei guter Behandlung. Kost-  
 Logis im Hause. Schr. Off. u. **K. K. 208** an d. Tagbl.-Verl. 30

### Tailen-Arbeiterinnen,

perfect im Garniren, sof. f. dauernd gef. **Säfergasse 10, 1 Tr.**

**Eine Handnäherin für Weizeng auf gleich für dauernd**  
**sucht Säfergasse 16, Seitenb. 1 St.**

**Junge Mädchen aus anständiger Familie können das Kleidermachen**  
**gründlich erlernen Große Burgstraße 9, 2.**

**Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Moritzstr. 9, P. 14**

**Bügelmädchen gesucht Blücherstraße 7, Mittelbau 3.**

**Eine unabhängige Waschfrau gesucht Marstraße 13.**

**Ein Monatsmädchen per sofort gesucht Duerstraße 1, Part.**

**Ein braves reinliches Monatsmädchen oder Frau mit guter**  
**Empfehlungen für Morgens u. Nachmittags sofort gesucht**  
**Dogheimerstraße 6, 1. St. r.**

**Gesucht Lanzstraße 9 unabhängige Frau**  
**Morgens zum Kochen**

**oder einfaches Fräulein für tagsüber zum Kochen und Nähen.**

**Anständige zuverlässige weibliche Personen für Trimbach**  
**gesucht. Nachfragen zwischen 10 und 12 Uhr**  
**Schwalbacherstraße 34, Comptoir.**

**Ein reinliches Laufmädchen sofort gesucht Bahnh.**  
**straße 6, Laden.**

**Eine ältere zuverläss. Person zum Ausführen eines 6 Mon.**  
**alten Kindes gesucht Webergasse 3, 2.**



Ein junges kräftiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Zahnstraße 1, 3 St.

**Empfehle** ein 18-jähr. braves **Meinmädchen** von auswärts, in allen Arbeiten bewandert.

**Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgaſſe 7.**

**Ein in allen Hausarbeiten** erfahrenes beſſ. Mädchen ſucht Stelle. Geſt. Offerten u. N. 100 erbitte bis zum 20. d. M. poſtlagernd **Neuwied**.

Ein fleißiges Mädchen ſucht Stelle für gut bürgerliche Küche. Näh. Rheinſtraße 7, 1 St. (Laustreppe).

Zwei einfache fleißige Mädchen von auswärts, 17 und 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, ſuchen poſſ. Stellen. Näh. Frankenſtraße 23, 2 St. rechts.

Ein Mädchen wünſcht bis zum 1. April Stelle neben einer Köchin oder einem Chef. Näh. Schulberg 6, 2. Stock.

Ein Mädchen vom Lande ſucht Stelle. Wöhrſtraße 16, Dachl.

**Ein nettes fleißiges Mädchen** vom Lande ſucht Stelle. Wöhrſtraße 17, 2 St. rechts.

Ein Zimmermädchen ſucht Stelle zum 1. April. Friedrichſtraße 12, 2 rechts.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit verſt., i. St. Näh. **Frau Kögler**, Friedrichſtraße 45, S. 1.

Ein einf. tücht. Mädchen ſucht Stelle. Näh. Dranienſtr. 16, Part.

Ein ſtarkes reinliches Zimmermädchen ſucht Stelle auf gleich oder ſpäter in einem Hotel oder Penſion. Näh. Neroſtraße 18, Hths.

Geſeßtes Mädchen, welches ſein bürgerlich kocht, jede Hausarbeit verſteht, ſucht Stelle bei einer Dame o. einem Herrn, o. in H. Haushalt. Näh. Herrmühlgaſſe 5, 1.

Eine kräft. geſunde Schänkefrau ſucht Stelle. Webergaſſe 24, Hths. 2 St.

**Carle's Vermiethungs-Bür.,**

**11. Marktſtraße 11, Hths.,**

empfehl. ſämmtliches Hotel- und Privat-Personal.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

## Anzeigenjammer

für ein weitverbreitetes Publikations-Organ gegen gute Provision geſucht. Angebote unter **B. L. 222** durch den Tagbl.-Verlag.

Zur Führung einer Filiale wird ein gewandter **Verkäufer** oder eine **Verkäuferin** geſucht. N. im Tagbl.-Verl. 3099

Ein tüchtiger **Stuccateur** ſofort geſucht bei **Cahn & Rock**, Bleichſtraße 1.

Ein **Schreiner** geſucht Moritzſtraße 34.

Ein tüchtiger ſolider ſelbſtändiger **Schloſſer**, welcher in allen vorkommenden Kunſt-, Bau- und Reparatur-Arbeiten bewandert, einer Werkſtätte von zwölf bis ſechzehn Arbeitern vorſtehen kann, geſucht. Off. u. S. H. 121 beſorgt der Tagbl.-Verlag. 2901

## Installateur,

ſelbſtändiger Arbeiter, gelernter Schloſſer und Mechaniker, ſofort geſucht. **F. Dofflein**, Friedrichſtraße 46. 2926

**Schloſſergehülfe**, ſelbſtändiger Arbeiter, geſucht Saalgaſſe 5. 3114

Junger Mann, der **Bildereinrahmen** gut verſteht, geſucht. **F. Hegmann**, Clemensſtraße, Coblenz a/Rh. 3081

Ein tüchtiger **Maurer-Polier** geſucht. **Ch. Schnorr Wwe.**, Viebrich, Frankfurterſtraße 16.

Tüchtiger **Tapezierer** findet dauernde Stellung **Ellenbogengaſſe 13**. 2973

Ein ſelbſtändiger **Tapezierer** auf Polſterarbeit ſofort geſucht. **Ferd. Marx Nachf.**, Möbel-Gehſchäft, Kirchgaſſe 2b. 3104

Tüchtige **Tapeziergehülfe** ſofort geſucht Kirchgaſſe 27. 3104

**Modmacher** auf Woche geſucht Faulbrunnenſtraße 6, 1 St. 2857

**Wochensneider** u. ein **Lehrl.** geſ. **H. Schneider**, Schwalbacherſtr. 9, 1. 3104

Ein **Wochensneider** geſucht bei **Kleber**, Schillerplatz 2. 3078

Ein tüchtiger **Wochensneider** geſucht bei **L. Wessel**, Schwalbacherſtraße 33. 3107

**Kellner** auf gleich geſucht Marktſtraße 8.

**Sprachkund.** Zimmerkellner, erſte Kellner für H. Hotel-Restaurants, Restaur.- u. Saalkellner, ja. Küchenbedi. auf ſofort u. ſpäter. Kellnerlehrlinge, Kupferpuger ſucht **Grünberg's Bür.**, Goldg. 21, Laden.

Wir ſuchen einen **Lehrling** aus guter Familie unter günſtigen Bedingungen zu engagiren. Eintritt nach Uebereinkunft. 2161 **Gebrüder Wollweber**, Langgaſſe 41.

## Lehrling

für ein **Drogen-, Parfümerien-, Farb- u. Colonialw.-Geſchäft** geſucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2768

## Lehrling

mit guter Schulbildung geſucht. **A. L. Ernst**, Muſikalienhandlung, Neroſtraße 1. 1886

Suche zu Oſtern einen **Lehrling** mit hübbſcher Handſchrift auf mein Comptoir unter günſtigen Bedingungen. 2539 **August Zensch**, Maſchinenfabrikant.

## Geſucht

ein **Lehrling** mit guten Vorkenntniſſen zum Eintritt per 1. April. 2311 **Jos. Hupfeld**,

**Eiſen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.** mit guter Schulbildung geſucht. 2085

**Lehrling** **H. Frorath**, Eiſenwaarenhandlung. Ein braver kräftiger Junge kann das Schloſſergeſchäft gründlich erlernen **Nichelsberg 9a**. 2985

Ein **braver Junge** kann die Schloſſerei erlernen **Schwalbacherſtraße 25**.

**Lehrling** für Decorationsmalerei geſucht **Karlſtraße 32, 1**.

Ein **Schreinerlehrling** geſucht **Herrngartenſtraße 9**. 2658

**Tapeziererlehrlinge** zu Oſtern geſucht **Moritzſtraße 26, Eſth. P.** 2103

**Tapeziererlehrling** geſucht. **K. Riepert**, Maurergaſſe 13. 2538

Ein **Steindrucker-Lehrling**, ein **Buchdrucker-Lehrling** können eintreten. **H. Jesselbücher**. 3066

**Solider zuverlässiger Arbeiter** für Fabrikbeſchäftig., verbunden mit etwas Hausmannsarbeit, geſ. Derſelbe muß verheirathet ſein, da die Frau gegen freie Wohnung die Reinigung der Büreaus zu übernehmen hat. Beſte Zeugniſſe Bedingung. Borerh nur ſchriftliche Anerbietungen ſind unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2807

**Tücht. Hausburſche** geſucht **Dranienſtraße 52**, **Albrechtſtraße 37** wird ein **Hausburſche** mit g. Zeugn. geſucht. **Vari. Neigenfund**.

**Hausburſche geſucht.** **J. C. Keiper**, Kirchgaſſe 38. 3096

Junger kräftiger **Hausburſche** geſucht. **Ed. Weygandt**, Kirchgaſſe 18. 3097

Für nach auswärts ein **Fuhrknecht** für eine Holzſchneidemühle geſucht. Koſt und Wohnung im Hauſe. Näh. **Karlſtraße 22, Laden**.

**Fuhrleute** geſucht am Neubau der **Wilhelms-Heilanſtalt** gegen gute Bezahlung. **Pfeiffer**, Maurermeiſter.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Ein **Bautechniker** ſucht Stellung, eventl. als **Gefäßführer** in einem gr. **Maurergeſchäft**. Offerten erbeten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag.

**Bautechniker** mit fünfjähr. Praxis, welcher über gute Zeugniſſe verfügt, ſucht Stellung. Off. unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, militärfrei, mit flotter Handſchrift, ſucht, geſtützt auf gute Zeugniſſe, per 1. April Stellung auf größerem **Bureau**, am liebſten in großem **kaufm. Geſchäft**. Off. beliebe man u. **J. L. 229** im Tagbl.-Verl. niederzul.

Ein junger Mann mit ſchöner Handſchrift ſucht **sofort** dauernde Stelle bei einem **Rechtsanwalt** oder auf einem **Comptoir**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3075

**Tüchtiger Zuhörer**, der mehrere Jahre in einer Großſtadt thätig iſt, wünſcht ſich zu verändern, am liebſten in **Wiesbaden**. Geſt. Offerten unter **No. 960** an die Agentur der „Frankfurter Zeitung“, hier.

Ein junger Mann, ſtaffkundig, cautious, ſucht irgend welchen Vertrauenspoſten. Geſt. Offerten bitte im Tagbl.-Verlag unter **K. L. 230** niederzulegen.

Ein **J. Mann**, der ſeine Beſtzeit in ſeinerem Korbwaaren-Gehſchäft beendet hat, ſucht per ſof. oder 1. April Stelle. Off. unter **P. L. 235** an den Tagbl.-Verlag.

**Als Koch-Volontär** ſucht ein **J. Mann** Stelle in einem Hotel oder groß. Reſt. Suchender iſt 20 Jahre alt und war 4 Jahre in der Conditorei thätig. Geſt. Offerten unter **R. L. 236** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Herrſchaftsgärtner** ſucht Gartenarbeit. Marktſtraße 11, Hth. 1. Junger gewandter **Diener** ſucht Stelle. Näh. **Bonifentſtraße 31, 1 Tr.**

Ein Junge von 16 J., bei ſeiner Herrſchaft angelehrt, ſucht Stelle als **Diener**. Näh. **Dranienſtraße 34, Mittelb. 2 i.**

Empfehle **Herrſchaftsdiener** und **Hotelhausburſche**, zwei angehende **Diener** für gleich. **Bureau Germania**, Häfnergäſſe 5.

Ein **gewandter Junge** vom Lande ſucht **St. Hirſchgraben 18a, 3**.

Heute Samstag Nachmittag von 5 Uhr ab und morgen Sonntag Vormittag von 7 Uhr ab wird prima Rdsf. per Rpsd. 54 Rps. beim Landwirth Lendle, Röderstr. 16, ausgehauen.

Die erwarteten Riesen-Rollmöpse per Std. 5 Rps. sind soeben eingetroffen.

Fischhaus Wiesbaden, Wellstr. 25.

### Fremden-Verzeichniss vom 15. März 1895.

| Adler.                     | Grüner Wald.              | Dr. Kempner's                    | Quisisana.                 | Tannus-Hotel.              |
|----------------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Boisits. Frankfurt         | Stein, Kfm. Fürth         | Augenklinik.                     | Gündel, Fr. Berlin         | Müller, Kfm. Berlin        |
| Drucker. Pforzheim         | Jungheer, Kfm. Köln       | Jung, Fr. Erbach                 | Bruckmann, Fr. München     | Dülken, Fbkb. Köln         |
| Hurxthal. Remscheid        | Kramer, Kfm. Leipzig      | Kromann, Fr. Mosbach             | Richard, Fr. Frankfurt     | v. Vincenti, Fr. Köln      |
| Schmidt. Pforzheim         | Müller, Kfm. Sonneberg    | Hotel Minerva.                   | Rhein-Hotel.               | Winter, Kfm. Prossnitz     |
| Mengelbier. Aachen         | Hack, Kfm. Aachen         | Nuhulbach, Kfm. Limburg          | Soeters. Java              | Colbert, m. Fr. Hannover   |
| Weinberg. Crefeld          | Doering. Neuwied          | Junghaus, Fbkb. Meining.-Leipzig | Bussmann, Stud. phil. Bonn | Alberts, Kfm. Mannheim     |
| Aklietsch. Hanau           | Engelhart, Fbkb. Cassel   | Nonnenhof.                       | Römerbad.                  | Lambert, Kfm. Berlin       |
| Eisenbahn-Hotel.           | Barsch, Kfm. Crefeld      | Pineuss, Kfm. Berlin             | Kluge, Kfm. Hirschberg     | Hotel Victoria.            |
| Schulz, Kfm. Berlin        | Krumb, Kfm. Berlin        | Schlüter, Kfm. Hamburg           | Mondrian. Frankfurt        | Bartels, Reg.-Rath. Cassel |
| Sporbau, Kfm. Stuttgart    | Max, Kfm. Mühlhausen      | Horn, Kfm. Hannover              | Ker, Fr. Cranenburg        | Bode, Fr. Frankfurt        |
| Prieger, Kfm. Schmalkalden | Laugs, Kfm. Wesel         | Volz, Kfm. Frankfurt             | Rose.                      | Gayl, Fr. Thale            |
| Krumbeck, Rent. Zürich     | Stern, Kfm. Frankfurt     | Selleneit, Kfm. Ratibor          | v. Deines. Aschaffenburg   | Hotel Vogel.               |
| Schleuder, Fbkb. Carlsruhe | Wassilewits, Kfm. Dornach | Klostermann. Carlsruhe           | Weisses Ross.              | Löwenthal, Kfm. Berlin     |
| Wormser, Kfm. Carlsruhe    | Hotel Hoppel.             | Aal, Kfm. Nürnberg               | Hirschfeld, m. Fm. Schweiz | Hgen, Director. Düsseldorf |
| Zum Erbprinz.              | Brenner, m. Fr. Frankfurt | Jahnig, Kfm. Chemnitz            | Zur Sonne.                 | In Privathäusern:          |
| Bachmann, Kfm. Halle       | Lobetz, Kfm. Michelbach   | Prälzer Hof.                     | Deumer. Oberpöllitz        | Kuranstalt Dr. Abend.      |
| Kambr. Rummelsburg         | Blum. Köln                | Ritter, Kfm. Pforzheim           | Wehrauch. Halle            | Müller, Kfm. Aschaffenburg |
| Levi, Kfm. Leipzig         | Frank, Kfm. Würzburg      | Seelig, Kfm. Berlin              | Schneider. Hindeburg       | Hateneek, Fr. Pirmasens    |
| Majer, 2 Kf. Frankfurt     | Hotel Karpfen.            | Hartmann. Ob.-Lahnstein          | Tannhäuser.                | Villa Germania.            |
| Schulz, m. Fr. Mainz       | Windecker. Carlsruhe      | Zur guten Quelle.                | Behrens, Fbkb. Alfeld      | Bredt, jr. Barmen          |
| Bender, m. Fr. Mainz       | Wehrheim, Director. Camb  | Hörrmann. Essen                  | Eichentler, Kfm. Mannheim  | Pension Mon-Repos          |
| Ranzanici, Assist. Mailand | Goldene Kette.            |                                  |                            | Grospletsch. Breslau       |
| Nagel, Fr. Bretzenheim     | Horn. Ludwigshafen        |                                  |                            |                            |

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

### Die alte gute Zeit.

(24. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

„Die Welt?“ sagte sie, „ich kenne sie nicht, aber auch ich habe Muth, ich fürchte sie nicht, wenn sie unrecht hat und unrecht thut, — aber,“ sagte sie dann hoch erröthend, „aber der Graf, Ihr Vater, was wird er sagen, er gehört nicht zu der fremden Welt für Sie und —“

„O meine Anna,“ fiel Hilmar ein, „mein Vater ist gut, er hat ein edles, warmes Herz — er liebt mich — auch er hat unter den Vorurtheilen der Welt gelitten, er ist frei von jedem thörichten Stolz — er wird, er muß ja meinen Worten glauben, daß ich meine Liebe nicht leichtfertig wegwerfe und daß Diejenige, der meine Liebe gehört, auch würdig ist, seine Tochter zu sein — er wird das Glück seines einzigen Sohnes nicht zerstören — morgen werde ich mit ihm sprechen, dann werde ich wiederkommen um vor der ganzen Welt Dir meine Hand zu reichen — sei muthig und vertraue mir — wer nicht an das Glück glaubt, wird es niemals erringen.“

Er sprach so zuversichtlich, so freudig sicher, und auch er glaubte an das Glück, wenn auch ein leiser Zweifel durch sein Herz zitterte — war es ja doch unmöglich, daß Gott, der ihm so viel gegeben, ihm das Einzige versagen sollte, wofür er alles Andere zu geben bereit war, was ihm das Leben in reicher Fülle bot.

Anna sah zu ihm auf, seine leuchtenden Blicke drangen warm zu ihrem Herzen.

Noch stand sie zögernd da, aber ihre Lippen lächelten und auch aus ihren feuchten Augen schimmerte Glauben und Vertrauen.

Wieder zog er sie an sich, wieder ruhte sie an seiner Brust, wieder fanden sich ihre Lippen in langem Kusse.

„Nun ist Alles gut,“ rief er; „Allem will ich trogen, das einzige Unglück, vor dem ich beble, war, daß Du mich nicht lieben möchtest.“

„Nicht lieben?“ fragte sie leise, und der schüchterne Vorwurf, der in ihrer Stimme klang, erfüllte ihn mit selbigem Entzücken.

„Mein Gott,“ sagte sie, sich aus seinen Armen lösmachend, „wo nur mein Onkel bleibt — er müßte längst zurück sein.“

„Er wird kommen,“ sagte er; „wollst Du mir nicht erlauben, ihn zu erwarten?“

Sie lächelte.

„Es ist Zeit,“ sagte sie, „an das Abendessen zu denken, damit er es bereit findet, wenn er kommt.“

Sie ging hinaus und lehrte bald zurück, um wieder wie früher den Tisch zu decken und mit Herbstblumen und roth-braunen Blättern zu schmücken, die sie in ihrem Zimmer in ein Glas gestellt.

Wie sie so hausfräulich geschäftig ab und zu ging, folgte sein Blick mit einem glücklichen Lächeln ihrer anmuthigen Gestalt und oft entzog er ihre Hände der ordnenden Arbeit, um sie zu küssen, welches sie schüchtern erröthend ihm wehrte.

Die alte Johanna ging ziemlich unsanft mit dem Geschirr um, man hörte sie draußen murren und mit den Tellern klirren. Endlich kam sie herein, um etwas kalte Küche auf den Tisch zu stellen und Hilmar hatte gerade noch Zeit, Anna's Hand loszulassen, die er eben noch zärtlich an seine Lippen gedrückt hatte.

„Es ist spät,“ sagte sie, „wo mag der Herr Dechant sein?“

„Er wird irgendwo eingekerkert sein,“ sagte Anna erröthend — „vielleicht wird es dem Herrn Baron zu spät, ihn zu erwarten.“

„Nein,“ rief Hilmar, „nein, eine kurze Zeit will ich noch warten.“

„So müssen Sie wenigstens,“ sagte Anna, „sich stärken, ehe Sie aufbrechen, mein Oheim würde mir zürnen, wenn ich Sie ohne Erquickung fortgehen ließe.“

Auf ihren Wink setzte sich Hilmar an den gedeckten Tisch, sie holte, der Alten folgend, eine Flasche Rheinwein aus dem Keller, setzte sich ihm gegenüber und schenkte ein Glas für ihn voll.

„Der Wein ist ein geselliges Getränk, lehrte Dein Oheim, meine süße Anna,“ sagte er, „wollst Du mir nicht Bescheid thun, wenn ich auf das Glück der Zukunft trinke?“

Sie wollte aufstehen, um ein zweites Glas zu holen.

„Nein,“ sagte er bittend, „nach alter deutscher Sitte soll ein edler Trunk von schönen Lippen kredenzt werden. Also auf die Erfüllung aller Hoffnungen, die in unseren Herzen sprechen!“

Er reichte ihr das Glas.

Lächelnd und erröthend berührte sie es mit ihren Lippen.

Dann trank er durstig den edlen Wein bis auf den letzten Tropfen aus und Anna erfüllte so anmuthig die Pflichten der Hausfrau und bediente ihn demüthig und doch mit neckenden Blicken und lächelnden Lippen, daß ihm das als das köstlichste Mahl seines Lebens erschien. Dann sprach er von der Zukunft, von ihrem Einzuge in Bergholzhausen und wie schön, wie herrlich das Alles sein würde — wie sie lieblicher sei, als die Bilder aller Ahnfrauen in dem Mittersaale seines väterlichen Schlosses, und sie schauerte wohl zusammen, wenn sie daran dachte, daß sie einen solchen Platz einnehmen solle in der hochmüthigen Welt, aber doch schlug ihr Herz stolzer, daß er, der herrlicher war als Alles, was sie je in der Welt gesehen, sie auserwählt habe. Immer glücklicher lauschte sie seinen Worten, immer mehr verschwanden aus ihrem Herzen die Furcht und die bangenden Zweifel.

Die Zeit flog dahin, während sie so bei einander saßen, bis endlich die alte Johanna die Thür aufriß und sagte:

„Der Herr Dechant wird wohl irgendwo über Nacht geblieben sein bei dem schlechten Wetter — es ist schon elf, das ist ja schon Nachtzeit — es wird wohl für den Herrn Baron auch zu spät werden — und für das Fräulein“ — fügte sie mit scharfer Betonung hinzu.

Ihre Blicke waren feindlich, ihre Stimme klang spitzig und höhniisch.

Anna zuckte erschrocken zusammen.

Die Alte mochte ja recht haben, es mochte ja wohl in den Augen der Welt unziemlich sein, daß sie hier so lange mit einem jungen Manne allein war.

Sie stand auf.

„Johanna hat recht,“ sagte sie mit einem bittenden Blick auf Hilmar, „der Weg nach Angersum ist weit, mein Oheim mag wohl wirklich den Weg durch die Nacht gescheut haben und irgendwo bei Bekannten geblieben sein.“

Auch Hilmar fühlte, daß sie recht hatte. Er verabschiedete sich kurz, da die Alte noch an der Thür stand.

Als er über den Vorgarten des Hauses schritt, blickte er sich noch einmal um und sah die Umrisse der Gestalt Anna's, die sich gegen die Scheiben vorbeugte.

Er winkte grüßend mit der Hand, holte sein Pferd aus der Wirthschaft und sprengte davon, in der kalten Nachtlust seine heiße Stirn kühlend.

Auf dem halben Wege hörte er einen Wagen heranzufahren.

Er ritt zur Seite und erkannte trotz der Dunkelheit den Wagen des Oberamtmanns.

„Wohin?“ fragte er den Kutscher verwundert.

„Ich fahre den Dechanten nach Hause“ — erwiderte dieser.

„Guten Abend, hochwürdiger Herr!“ rief Hilmar.

„Was giebt es?“ — rief der Dechant, aus dem Schlaf aufschreckend, zum Wagen hinaus — „man darf mir keinen Ausweis abfordern.“

„Ich bin es, Herr Dechant!“ rief Hilmar, „der Auditor von Bergholz.“

„Sie sind ein braver Mann,“ erwiderte der Dechant. „Sie würden solche Streiche nicht machen, wie der eigenmächtige Satrapa — warum waren Sie nicht da? — der Burgunder war gut, sehr gut —“

„Ich war bei Ihnen, Herr Dechant, und habe Sie leider vergeblich erwartet.“

„Thut mir leid, thut mir leid,“ sagte der Dechant mit müdem Ton, „es war aber doch ein schlechter Streich von diesem Gendarm.“

„Der Gendarm, Herr Dechant? Was ist es mit ihm?“

„Ein andermal davon, Herr von Bergholz, es ist spät und Sie haben kein schützendes Wagendach wie ich — gute Nacht — gute Nacht.“

Hilmar war dicht an den Wagen herangeritten, er grüßte und sprengte im Galopp davon.

Der Dechant blickte ihm nach in die Dunkelheit hinaus und lauschte den verhallenden Hufschlägen.

„Post equitem sedet atra cura,“ sprach er vor sich hin. Dann, während die Pferde anzogen, lehnte er sich wieder in die Kissen zurück und versank in träumenden Halbschlummer.

Das Horaz'sche Wort von der Sorge, die als unermüdlige Gefährtin hinter dem jugendmuthigen Reiter zu Pferde sitzt, war auch diesmal zur Wahrheit geworden; denn nur in kurzen Unterbrechungen fand Hilmar in dieser Nacht die Ruhe des Schlummers, schwankend zwischen Glück und Sorge, zwischen Hoffen und Bangen.

## X.

Hilmar war entschlossen, sogleich die für sein Leben entscheidende Frage zur Lösung zu bringen. Wohl sagte er bei seines Vaters ihm bekannten Grundsätzen, er wußte, daß er demselben schwere Sorgen bereiten werde; denn in der ganzen Ahnentafel des Bergholz'schen Hauses, die über Heinrich den Löwen zurückreichte, war noch nie eine Mesalliance vorgekommen, und dem stolzen Edelmann mußte es schwer ankommen, den nicht ausbleibenden schadenfrohen Spott jüngerer, minder berühmter und vornehmer Geschlechter zu ertragen.

Noch schwerer mußte der Kampf mit seiner Mutter sein; denn was bei dem Grafen edler historisch begründeter Stolz und Pflichtgefühl gegen seinen Namen war, neigte bei der Gräfin mehr zu kaltem Hochmuth und kaum konnte er hoffen, daß Anna jemals von seiner Mutter mit aufrichtiger Herzlichkeit als Tochter angenommen werden möchte.

Dennoch aber hoffte er mit dem ganzen frischen Muth der Jugend und war entschlossen, den Kampf um seine Liebe mit unerschüttertem Muth zu bestehen.

Er kam, bewegt von allen ihn umringenden Gefühlen und Gedanken, auf das Bureau und fand den Oberamtmann selbst schon dort, sichtlich in ganz vorzüglicher Laune.

„Ich habe heute den Termin angesetzt, mein lieber Herr von Bergholz,“ sagte er, bevor Hilmar seine Bitte um Urlaub zum Besuch seines Vaters anbringen konnte, „zur Verhandlung in der Strafsache gegen den des Fischdiebstahls beschuldigten Haarbrandt. Wir müssen mit dem armen Teufel ein Ende machen. Die Zeugen sind bereits im Vorzimmer und ich will selbst bei der Verhandlung dabei sein. Wir müssen dabei etwas vorsichtig sein, um kein Unrecht zu thun — eine Denunciation ist leicht gemacht und die Leute sind leider geneigt, durch das, was sie vermuthen und glauben, sich in den Aussagen über die wahre Thatsache bestimmen zu lassen. Der Haarbrandt ist arm, hat für seine Familie zu sorgen, es würde mir wahrhaftig leid thun, wenn er zu einer strengen Strafe verurtheilt werden müßte.“

Ein eigenthümliches Lächeln spielte um die Lippen des gestrengen Herrn.

Auch Hilmar konnte sich trotz seiner tiefen Bewegung eines Gefühls der Heiterkeit nicht erwehren, es kam über ihn wie eine Erinnerung an seine fröhliche Studienzeit und die Verhandlungen vor dem Universitätsgericht, wenn es einmal gegolten hatte, einen tollen übermüthigen Streich zu beschönigen oder zu verhüllen.

„Wir müssen also scharf inquiren, Herr Oberamtmann,“ sagte er lächelnd, „ich werde mich bemühen, Ihre Zufriedenheit zu erwerben.“

Er zog die Glocke.

Der Amtsvogt Philipps führte den Angeklagten, der ganz zerknirscht schien, und die Zeugen, den Verwalter und einige Knechte von der Domäne Harboisel ein.

Auch auf dem rothen Gesicht des Amtsvogts, der in feierlicher Würde seinen Platz hinter dem Gerichtstische einnahm, zuckte es wie zurückgehaltene Heiterkeit und er schien mit außerordentlicher Spannung die Verhandlung zu erwarten.

Hilmar inquirete in der That scharf, so scharf, daß die Zeugen verwirrt wurden und endlich ganz bestimmt erklärten, sie hätten Haarbrandt wohl am Rande des Teiches mit einem Netz voll Karpfen gefunden, aber sie könnten nicht beschwören, daß er das Netz aus dem Teiche gezogen, und es sei immerhin möglich, daß der Diebstahl von einem anderen verjagt und durch Haarbrandt's Dazwischentritt unterbrochen worden sei.

Der Angeklagte blieb bei festem und bestimmtem Zeugnissen stehen.

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 127. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. März.

43. Jahrgang. 1895.

Seite Abend  
6 Uhr:

**Pfennigspartassie.** Bureau  
Stadtkasse.

### Bekanntmachung.

Samstag, den 16. März c., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11/13 dahier

### 3 Maurer-Winden

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 15. März 1895.

F 316

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. März 1895, Nachmittags 3 Uhr, werden im Laden Kirchgasse 22 dahier diverse Parfümerie- und Toilettesachen, als: Haarwasser, Pomade, Puder, Seife, Haarnadeln, Rämme, Haarnadeln, Brennmaschinen, sowie ein Regulatur u. A. auf freiwilliges Anstehen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

F 316

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 15. März 1895.

Wollenhaupt,  
Gerichtsvollzieher.

### Vorläufige Anzeige.

Wegen Aufgabe eines Pensionats versteigere ich im Auftrage Dienstag, den 25. März c., sämtliche Mobilien, Haus- und Küchengeräthe, darunter sehr viele Möbel, welche noch wenig gebraucht sind, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Benennung der Mobilien, Namen des Eigenthümers und alles Nähere Haupt-Annonce.

Adam Bender,  
Auctionator.

Ital. Maronen Pfd. 20 Pf.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12. 3115

### Holz-Versteigerung.

Freitag, den 22. März d. J., Vormittags 11 Uhr beginnend, wird im hiesigen Stadtwald,

Distrikt „Cäsarshaag“

( $\frac{3}{4}$  Stunde von der Station Niedernhausen entfernt), folgendes Gehölz versteigert:

7 Eichen-Stämme von 19,59 Fmtr.,

darunter je 1 Stamm 2,44, 2,65, 3,08, 4,12 und 5,09 Fmtr.,

13 Fmtr. Eichen-Scheitholz,

6 „ Eichen-Knüttelholz,

393 „ Buchen-Scheitholz,

303 „ Knüttelholz

3850 Stück „ Wellen.

F 171

Idstein, den 14. März 1895.

Der Magistrat.

Leichtfuss, Bürgermeister.

### Große Schuh- u. Stiefel-Versteigerung

findet Dienstag, den 19. d. M., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in meinem Versteigerungslokale

Friedrichstraße 44, Thoreingang,

statt.

Zum Ausgebot kommen:

ca. 500 Paar feine Schuhe u. Stiefel,

als: Herren- u. Damen-Zugstiefel, do. Halbschuhe, Knaben- und Mädchen-Stiefel, Pantoffel, Haken- und Schnürschuhe, feine Herren-Zugstiefel (Handarbeit), Damen-Knopfstiefel in Kid und Chevreau, sowie 200 Paar

### Confirmanden-Stiefel.

Wegen der besseren Waare erlaube mir besonders verehrliches Publikum auf diese Versteigerung aufmerksam zu machen.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

Der Auctionator:

Adam Bender,  
Friedrichstr. 44, Thoreingang.

# Berliner Tageblatt

Als Zeitung großen Ems hat das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt“ in Folge seines reichen, gediegenen Inhalts, sowie durch die Raschheit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten) die stärkste Verbreitung im In- und Auslande erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten Original-Fenilletons aus allen Gebieten der Wissenschaft und der schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Fenilleton des „Berliner Tageblatt“ erscheinen: So im nächsten Quartal die beiden reizvollen Romane: E. Vely: „Mente“,

Arthur Zapp: „Die Fräulein von Bülow“. Alle Romane und Fenilletons erscheinen in Deutschland zuerst im B. T. und niemals gleichzeitig in anderen Blättern, wie dies jetzt vielfach üblich ist. Außerdem empfangen die Abonnenten des B. T. allwöchentlich folgende höchst werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Witzblatt „ULK“, das fenilletonistische Beiblatt „Der Zeitgeist“, das belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“ und die „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“. Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines besonders guten Rufes. (301/3 B.) F 98

(Vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mk. 25 Pf. bei allen Postämtern. Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung).

## Frankfurter Hypothekenbank.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch unter Bezug auf §§ 27—29 unserer Statuten zu der

**33. ordentlichen General-Versammlung**  
Dienstag, den 9. April 1895, Vormittags 10 Uhr,  
im Bankgebäude (Sungelhofstraße 12) eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Geschäftsbericht der Direction pro 1894; darauf bezügliche Berichte des Aufsichtsrathes und der Revisoren; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Ertheilung der Entlastung.
2. Ergänzungswahl des Aufsichtsrathes.
3. Neuwahl der Revisoren.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der General-Versammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum 3. April d. J. bei der Gesellschaft zu hinterlegen. Bevollmächtigte haben innerhalb der gleichen Frist schriftliche Vollmacht einzureichen.

Druck-Exemplare der unter 1 genannten Vorlagen können vom 26. März d. J. ab in dem Geschäftslokal der Bank Seitens der Herren Aktionäre erhoben werden.

Frankfurt a. M., den 13. März 1895.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.

## Männer-Turnverein.

Heute Samstag, Abends 9 Uhr:

### Vortrag

im Vereinslokal. Thema: Das Deutsche Turnfest in Breslau und die Sehenswürdigkeiten Berlins.  
Redner: Herr Turnwart Engel.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

F 229

Der Vorstand.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. März 1895:

**Troupe Hilgert**, Akrobaten in Balloilette. (Das Non plus ultra.)

**Mr. Rudino Rudinoff**, Feuermaler. (Das Einzige, was in diesem Genre besteht. Bis jetzt hier noch nicht gesehen.)

**Anna u. Siegmund Linné** (die besten deutschen Duettisten).

**Mr. Daria Paini**, Zauberkünstler. (Grossartig.)

**Herr Georg Rösser**, Originalhumorist.

**Gesch. d'Elvert**, Costüm-Duettisten.

**Frl. Elsa Ferry**, Soubrette.

F 340

## Spiegelschrank,

ein hochfeiner Kameltaschen-Divan mit hoher Lehne, 6 Speisestühle, 2 noch ungebrauchte Rohhaar-Matratzen, 1 ovaler Tisch, die Möbel sind kurz angeschafft, werden Verhältnisse wegen sehr billig verkauft  
Herrngartenstraße 12, Part., 2 bis 5 Uhr anzusehen.

**Harzer Kanarienvögel** zu verkauf. Bahnhofsstraße 12, 2 l.

## Neues Evang. Gesangbuch

in jeder Preislage vorrätig bei

3065

**Christian Schiebeler,**

Buch-, Papier- und Schreibmat.-Handlung,

51. Langgasse 51,

vis-à-vis dem Restaurant „Engel“.

1. Qualität Rindfleisch 56 Pf.  
Schweinefleisch 60 Pf.  
Kalbfleisch 66 Pf.

Adam Bommhardt, Frankenstraße 2.

## Familien-Nachrichten

### Codes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief plötzlich in Folge eines Herzschlags meine liebe Frau, unsere Mutter, Tochter und Schwester,

**Marie Koch,**

geb. Schalk.

Hiermit zur Nachricht allen Freunden und Bekannten.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Koch.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. März, Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause, Bleichstraße 24, aus statt.

3117

Für die uns bei dem Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Großvaters und Onkels, des früheren

Friedhofsauffsehers

**Christian Pimmel,**

bewiesene Theilnahme unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

### Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten hiermit zur Nachricht, daß meine liebe Frau und unsere gute Mutter,

**Emilie Brenner, geb. Cullmann,**

nach kurzem Leiden verschieden ist.

Wiesbaden, den 15. März 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

L. H. Brenner.

3082

# Zu den drei Königen, Marktstraße 26.



wozu freundlichst einladet

## Heute Samstag: Niekelsuppe,

Heinrich Kaiser.

Eine eis. Bettstelle mit Strohsack, Matratze, Stuhl, Deckbett und Rissen (gebr.) billig zu verkaufen Michaelsberg 22.

## Kaufgesuche

Chaiselongue oder Divan zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten Zahnstraße 6, 1.

Ein einfacher, gut erhaltener Ausziehtisch, sowie eine Vordrüse mit Gallerie, für rothes Velours-Möbel pass., gesucht. Offerten unter V. K. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte aber noch gut erhaltene Türen und Fenster zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 221 mit Angabe der Maßverhältnisse im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein gebr. Kochherd zu kaufen gesucht Bleichstraße 22, Part.

## Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt

2980

# Friedrichstraße 14,

1 Treppe,  
nahe der Wilhelmstraße.

## E. Meyer,

pract. Zahnarzt.

Mit 3-5000 Mk. Theilhaber für feines solides Geschäft gesucht. Offerten an F. Sch., Brivarpst., Mauerstraße.

## Kellerbau

unter dem Vorgarten zur sofortigen Ausführung zu vergeben. Offerten einzureichen Kapellenstraße 53, Villa Helix.

Tapezierarbeit wird in und außer dem Hause angenommen. Näh. Stiftstraße 1, 1 St. rechts.

Der von der Königl. Regierung in Düsseldorf angestellte Kammerjäger spiecker ist hier, um jedes und Alles, was Ungeziefer heißt, billig zu vertilgen. Bestell. Al. Kirchgasse bei Wittlich.

Pers. Schneiderin für Damen- und Kinder-Kleider nimmt noch Kunden in und außer Hause an. Bleichstraße 37, Bbh. 1. St. links.

Eine geübte Schneiderin sucht Kunden. Blücherstr. 7, Wb. 1. St. Herrschaftswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 3106

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön u. pünktlich besorgt. Näh. Hellmundstr. 22, S. 2 r.

Herr. Frau sucht Privat. (Waschen u. Büsen). Näh. Neug. 3, 2 l.

## Massage

und mechanische Salbeise.

Damen find. irbl. Aufn., str. Discr., b. Frau Jul. Hartmann, pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schönborn- u. Vödergasse 3.

Ein Kind zu verchenken Kellersstraße 10, Parterre.

## Welt. vermög. Offiziersw.,

des Alleinseins müde, wünscht ebenbürtige Beirath mit Herrn, nicht unter 60 Jahr., m. sich. Einkommen. Off. u. O. J. 643 „Invalidendank“ Leipzig erb. (J. L. 4643) F 153

## Fräulein v. 27 J.

wünscht sich mit alt. christl. wohlthür. Mann bis 50 J. z. verheir. Kaufleute und Beamte bevorz. Off. u. K. O. 644 „Invalidendank“ Leipzig erb. (J. L. 4644) F 153

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelische Kirche.

Sonntag, den 17. März. Oculi.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hilfspfr. König. Beichte und heil. Abendmahl. — Mittwoch, den 20. März, Abends 8 Uhr: Passionsgottesdienst. Hilfspfr. König. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Hilfspfr. König. — Beiträge zur Bekleidung armer Confirmanden erbitten Pfr. Beesenmeyer. Pfr. Grein.

Marktkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Bickel. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Ziemendorff. Beichte und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Predigtamts-Candidat Meyer. — Donnerstag, 21. März, Passionsgottesdienst Abends 6 Uhr: Pfr. Ziemendorff. — Amtswoche. Pfr. Ziemendorff. Sämtliche Amtsabhandlungen. — Milde Gaben zur Bekleidung armer Confirmanden werden von den Hrn. Geistlichen mit Dank entgegengenommen.

Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hilfspfr. Risch. Beichte und heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Friedrich. — Donnerstag, 21. März, Abends 5 Uhr: Passionsgottesdienst. Pfr. Lieber. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hilfsprediger Risch. Beerdigungen: Pfr. Friedrich. — Um milde Gaben für „viele arme“ Confirmanden bitten herzlich Pfr. Friedrich und Lieber.

Jungfrauen-Verein der Neulirchengemeinde. Jeden Sonntag Nachmittag von 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen Zahnstraße 16.

Militärgemeinde. Bibelstunde Dienstag, den 19. März, Abends 6 Uhr in der Aula der Ober-Realschule, Dranienstraße 7. Div.-Pfr. Runge. Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags 2 Uhr: Sonntagschule, Wellrigstraße 19.

### Katholische Kirche.

Sonntag, 17. März. Dritter Fastensonntag. Oculi.

1. Pfarrkirche. Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7. Militärgottesdienst 8. Kindergottesdienst 9. Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2<sup>te</sup> Uhr: Sakramentalische Andacht mit Umgang. Abends 6 Uhr: Fastenpredigt. Dienstag feiern wir das Fest des heil. Josef, deshalb am Montag von 5-7 Gelegenheit zur Beichte, um 6 Uhr Andacht zu Ehren des heil. Josef, ebenso am Feste selbst. An den Wochentagen sind heil. Messen um 6<sup>30</sup>, 7<sup>15</sup>, 7<sup>45</sup>, 9<sup>15</sup>. Um 7<sup>15</sup> Schulmessen. Mittwoch und Samstag 6 Uhr Abends Andacht mit Segen. Mit dem heutigen Sonntag beginnt die österliche Zeit und mit ihr die Verpflichtung zur Ostercommunio. Während dieser Zeit ist außer Samstags und Sonntags auch Freitags von 5-7 Uhr Gelegenheit zur Beichte. Milde Gaben für bedürftige Erstcommunianten werden im Pfarrhause dankbar entgegengenommen, für denselben Zweck ist auch die Collecte nach der Fastenpredigt bestimmt.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 17. März., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder No. 45, 44, 43. B. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.

Sonntag, 17. März. Oculi. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst. Mittwoch, 20. März, Abends 8 1/2 Uhr: Passionsberachtung. Pfr. Staudenmeyer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, 17. März. Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Wahlsaal des Rathhauses (Eingang gegenüber dem Hotel zum „Grünen Wald“). Prediger: Dr. Knecht. Predigtthema: Passionsbilder: 1) „Der Feige gegenüber den Fanatikern“. Lied No. 152, 1., 4. und 5. Strophe. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St.

Sonntag, 17. März, Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Junglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Feststunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Roemer 12, B. 8-14). Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, 1. Etage.

(Ecke der Bleich- und Helenenstraße.)

Sonntag, 17. März, Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, Vorm. 11 Uhr: heil. Messe. 4. Woche, Kreuzwoche. Dienstag, Vorm. 11 Uhr: heil. Stunden; Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Mittwoch, Vorm. 11 Uhr: heil. Fastenmesse; Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Donnerstag, Vorm. 11 Uhr: heil. Stunden; Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Freitag, Vorm. 11 Uhr: heil. Fastenmesse; Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst und Beichte. Kleine Kapelle.

### English Church Services.

March 17. III. Sunday in Lent. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 3. 30. Evening Prayer and Address. March 18. Monday. 11. Morning Prayer. March 20. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. March 22. Friday. 4. Evening Prayer and Address. On Tuesday, Thursday and Saturday Evening Prayer at 4. 30. J. C. Hanbury, Chaplain.

Samstag, den 16. März 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiels.** Abends 7 Uhr: Der Bibliothekar.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Fernands Ehecontract.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Bürger-Casino.** 8 Uhr: Abend-Unterhaltung.  
**Spar-Verein Eintracht.** 8 Uhr: Einlage-Abend.  
**Kaiserlicher Stenographen-Verein.** Abends von 8–10 Uhr: Uebung.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Kathol. Gesellen-Verein.** 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.  
**Stamm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.  
**Bayern-Verein Bavaria.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Schweizer-Verein Helvetia.** 8 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung.  
**Verein Wiesbadener Bildhauer.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenkunft u. Bücheransg.  
**Turn-Verein.** Abends 9 Uhr: Haupt-Versammlung.  
**Männer-Turnverein.** Abends 9 Uhr: Vortrag.  
**Athleten-Club Atlas.** Abends 9 Uhr: Freie Zusammenkunft.  
**Männer-Gesangverein Union.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Floria.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Victoria.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Fidelio.** Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.  
**Gesellschaft vereinigter Wagenbauer.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Kaler- und Lackirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbadensia.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Gesellschaft Amicitia.** Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.  
**Verein Teutonia.** Versammlung im Vereinslokal.  
**Gesellschaft Edelweiß.** Abends: Gefellige Zusammenkunft.  
**Bundesclub Wiesbaden.** Gefellige Zusammenkunft.  
**Bilderkonzerte für höhere Schulen.** Blatterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr:  
 Gefell. Zusammenf. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Bitterung Ausflug.)

Die kirchlichen Anzeigen befinden sich auf Seite 19.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Brod, Fleisch, Wurst, Fett etc. für die Kinder-Bewahr-Anstalt, im Bureau der Anstalt, Schwalbacherstraße 61, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 117, S. 2.)  
 Holzversteigerung im Wallauer Gemeindegeld, Distr. Moosen No. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 120, S. 6.)  
 Versteigerung von drei Maurerwänden im Versteigerungslokale Dogheimersstraße 11/13, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 127, S. 17.)

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 14. März.            | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|---------------------------------|----------------|--------------|---------------|-------------------|
| Barometer* (Millimeter) .       | 755,4          | 757,9        | 760,6         | 758,0             |
| Thermometer (Celsius) .         | +1,5           | +2,5         | +2,7          | +2,4              |
| Dampfspannung (Millimeter) .    | 4,3            | 4,7          | 4,5           | 4,5               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 83             | 84           | 80            | 82                |
| Windrichtung u. Windstärke      | N.             | N.W.         | N.W.          | —                 |
|                                 | schwach.       | mäßig.       | schwach.      | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | bedeckt.       | bedeckt.     | bedeckt.      | —                 |
| Regenhöhe (Millimeter) .        | —              | —            | —             | —                 |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

17. März: angenehm, bedeckt, Niederschläge, lebhafte Winde.

16. März: Sonnenaufg. 6 Uhr 15 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 4 Min.

## Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenland **W. Becker**, Langgasse 32.)  
 (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)  
**Postdampfer „Patricia“** hat am 12. März, 11 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. **Postdampfer „Australia“**, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 13. März, 7 Uhr Abends, von Grimsby nach Havre abgegangen. **Postdampfer „Prussia“**, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 13. März, 8 Uhr Morgens, Lizard. **Dampfer „Baumwall“**, von Newyork via Copenhagen nach Hamburg bestimmt, ist am 13. März, 8 Uhr Morgens, in Gothenburg eingetroffen. **Dampfer „Bolivia“** und **„Polaria“** sind am 13. März, 6 Uhr Morgens, von Baltimore in Hamburg angekommen. **Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“** ist am 13. März, 2 1/2 Uhr Nachmittags, von Constantinopel nach Smyrna abgegangen. **Postdampfer „Valesia“** ist am 14. März, Morgens, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 16. März, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- |                                           |             |
|-------------------------------------------|-------------|
| 1. Ouverture zu „Des Teufels Anthell“     | Auber.      |
| 2. Melodie                                | Rubinstein. |
| 3. Tous ou rien, Polka                    | Waldteufel. |
| 4. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ | Gounod.     |
| 5. Ouverture zu „Die Zauberrüste“         | Mozart.     |
| 6. Abendruhe                              | Löschhorn.  |
| 7. Zeitungsenten, Potpourri               | Conradi.    |
| 8. Jonathan-Marsch                        | Millöcker.  |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- |                                                         |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Touristen-Marsch                                     | Müller.       |
| 2. Ouverture zu „Die Irrfahrt um's Glück“               | Suppé.        |
| 3. Introduction und Chor aus „Der Tempel und die Jüdin“ | Marschner.    |
| 4. Gross-Wien, Walzer                                   | Joh. Strauss. |
| 5. Träumerei aus „Kinderszenen“                         | Schumann.     |
| 6. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“           | Mendelssohn.  |
| 7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie               | Lysberg.      |
| 8. Eile mit Weile, Schnell-Polka                        | Jos. Strauss. |

## Königliche Schauspiels.

Samstag, 16. März. 69. Vorstellung. 29. Vorstell. im Abonnement II.

Neu einführt:

### Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

- |                                         |                      |
|-----------------------------------------|----------------------|
| Marsland, Gutbesitzer                   | Herr Rudolph.        |
| Edith, dessen Tochter                   | Frl. Kärt.           |
| Harry Marsland, sein Neffe              | Herr Faber.          |
| Macdonald                               | Herr Neumann.        |
| Lothair Macdonald, dessen Neffe         | Herr Rodius.         |
| Eva Webster, Gekipelin von Edith        | Frau Boissin-Lipski. |
| Sarah Gildern, Gouvernante bei Marsland | Frl. Wolff.          |
| Leon Armadale, Gentleman                | Herr Lepanto.        |
| Patrick Wadford, Gentleman              | Herr Martin.         |
| Gibson, Schneider                       | Herr Bethge.         |
| Dickson, Wirthin von Lothair            | Frl. Ulrich.         |
| Robert, Bibliothekar                    | Herr Greve.          |
| Johu, Kammerdiener bei Marsland         | Herr Buschard.       |
| Tripp, Commissionär                     | Herr Brünning.       |
| Anor, Executoren                        | Herr Ebert.          |
| Griff                                   | Herr Berg.           |
| Ein Diensthmann                         | Herr Rohrmann.       |

Der 1. Akt spielt in London; der 2., 3. und 4. Akt auf dem Landsitz Marslands.

Nach dem 3. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. — Einfache Preise.

Sonntag, 17. März. 29. Vorstellung im Abonnement C. Oper. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

## Residenz-Theater.

Samstag, 16. März. 143. Abonnements-Vorstellung. Duzendbilletts gültig **Fernands Ehecontract.** Schwank in 3 Akten von Georges Fendean. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Sonntag, 17. März, Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Cassenpreisen. **Madame Sans-Gêne.** Abends 7 Uhr: **Das Schockkind.**

## Reichshallen-Theater, Stijfstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Samstag: Madame Sans-Gêne.  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Samstag: Berther. Hierauf: Teufel im Pensionat. — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der Obersteiger. Abends 7 Uhr: Armida. — **Schauspielhaus.** Samstag: Königsleib. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der Bibliothekar. Abends 7 Uhr: Salati.



